Afa Nach, e.M.
3335 nh

Geistliches Baumgärtlein.

Ein
allgemein brauchbares
Gebetbüchlein,
enthaltend:

Morgen-, Abend-, Meß-, Vesper-, Beicht- und Kommuniongebete; zum hochwürdigsten Altarssakramente, zu den heiligen Gottes, den heiligen Kreuzweg ꝛc.

Verbessert
und gemein-nützlich gemacht
von

Karl Alois Nack,
Domcapitular in Augsburg.

Mit bischöflicher Gutheißung.

Augsburg, 1847.
Verlag der B. Schmid'schen Buchhandlung.
(F. C. Kremer.)

549. a

Geistliches Baumgärtlein.

Ein
allgemein brauchbares
Gebetbüchlein,
enthaltend:
Morgen-, Abend-, Meß-, Vesper-, Beicht- und Kommuniongebete, zum hochwürdigsten Altarssakramente, zu den heiligen Gottes, den heiligen Kreuzweg 2c.

Verbessert
und gemein-nützlich gemacht
von
Karl Alois Nack,
Domcapitular in Augsburg.

Mit bischöflicher Gutheißung.

Augsburg, 1847.
Verlag der B. Schmid'schen Buchhandlung.
(F. C. Kremer.)

579. a

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorrede

und Unterricht vom Gebete.

Vier Gattungen von Gebeten zu Gott sind es:

1) Anbetungs-, Lob- und Verehrungs-Gebete zum allerhöchsten Wesen, zu Gott dem Vater, dem Sohne und heiligen Geiste.

2) Dankgebete für alles Gute der Seele und des Leibes, das wir von Gott schon empfangen haben, wirklich empfangen, oder noch zu empfangen hoffen.

3) Bittgebete für alle sowohl

geistliche als leibliche Wohlthaten; welche uns der Herr unser Gott für Zeit und Ewigkeit geben kann und gibt. Endlich auch

4) Reu- und Bußgebete in Hinsicht auf unsere sittliche Schwachheiten und Sünden, womit wir Gott so oft und schwer beleidigen.

Alle diese Gebete können und dürfen entweder einzeln vorgetragen, oder auch mit einander verbunden werden. — Nur soll jedes Gebet nicht blos mit dem Munde daher geschwätzt, sondern mit dem Geiste und Herzen vorgetragen werden.

Wissen und denken mögen wir immer, zu wem und was wir beten

auch mit Theilnahme des Verstandes und Herzens sollen alle Gebete andächtig vorgetragen werden. – Die Unaufmerksamkeit und Zerstreuung oder Gleichgiltigkeit muß man sorgfältig zu vermeiden suchen. — Lieber betet man selbst nach der Lehre Jesu Christi wenig und gut, als viel und schlecht.

Nebst den Gebeten zu Gott werden wir katholische Christen auch beten zu den Engeln und zu den Heiligen im Himmel. — Wir grüßen diese Lieblinge und Freunde Gottes, bezeigen denselben unsere Verehrung, und tragen ihnen auch unsere Bedürfnisse und Nöthen vor; wir ersuchen sie, daß sie

für uns bei Gott bitten, und uns der Gnade des Allerhöchsten für Zeit und Ewigkeit empfehlen möchten.

Alle diese Gebete zu Gott, den Engeln und Heiligen können und sollen sowohl für uns, wie für andere, theils Lebendige, theils Abgestorbene entrichtet werden.

Morgengebet.

Ich anbete, grüße und benedeie dich, o heiligste Dreifaltigkeit, vom Grunde meines Herzens sage ich dir Dank, daß du mich diese Nacht hindurch bewahrt, und mir wieder einen neuen Tag, um dich anzubeten, dir zu dienen, und mein Heil zu wirken, verliehen hast. Zur Danksagung opfere ich dir auf alles Lob der Engel und Heiligen, sammt allen geistlichen Uebungen, welche fromme Menschen dir zu Liebe verrichtet haben, und noch verrichten werden.

Auch mich selbst opfere ich dir, o mein Gott! aus ganzem Herzen, aus

ganzem Gemüthe, und aus allen Kräften. Vollkommen gebe ich mich in deine Hände, daß du heute und allezeit mit mir, wie mit deinem Kinde mögest umgehen, nach deinem besten Wohlgefallen. In Vereinigung mit dem Herzen meines liebsten Jesus opfere ich dir mein Herz, meine Seele und meinen Willen, damit ich ja nichts anderes begehre oder thue, als was dir gefällig, und eben darum auch mir heilsam ist.

Ich opfere dir alles Winken der Augen, alles Athmen des Mundes, alles Klopfen des Herzens, alle Schritte meiner Füße, alle Werke meiner Hände, alle Bewegungen meiner Glieder, alle Worte, die ich reden, und alle Gedanken, welche ich haben werde, alle Speise, welche

ich heute essen und trinken werde, sammt allen meinen innerlichen und äußerlichen Werken, die ich von dieser Stunde an bis auf Morgen thue; alles dieses opfere ich dir, himmlischer Vater! und vereinige alles mit den Werken deines göttlichen Sohnes Jesu Christi, wie auch aller lieben Heiligen. Du sollst dadurch mit deinem Sohne, und dem heilige Geiste gelobt, geehrt und geliebet werden in Ewigkeit. — Auch zur Abbüßung, und zur Genugthuung für alle meine Sünden, nimm es an, o Gott! was ich heute Gutes wirken, oder schmerzliches werde leiden müssen; dir zu Liebe und aus Gehorsam gegen dich soll alles geschehen!

Deßwegen vereinige ich auch alle meine Gedanken, Worte und Werke mit

den heiligsten Gedanken, Worten und Werken meines liebsten Jesus, seiner jungfräulichen Mutter, aller lieben Heiligen, und aller frommen Menschen auf Erden, wie diese alles Gute gethan, alles üble sorgfältig vermieden, und alle Leiden zu Gottes Ehre, und ihrem Heile geduldig ertragen haben, so will auch ich es heute thun. Amen.

Jetzt empfiehl dich Gott und allen Heiligen.

In deinen göttlichen Schutz, o himmlischer Vater! in deine fünf Wunden, göttlicher Sohn, mein Erlöser! wie auch in deine Gnade und Liebe, o heiliger Geist! empfehle ich mich mit Leib und Seele Heiligste Dreifaltigkeit! laß mich doch diesen Tag heilig und dir gefällig zubringen. Dir will ich heute le-

ben, und sollte ich sterben müssen, so laß mich in deiner Freundschaft und Gnade sterben. Amen.

Gebet zu Mariä, der Mutter Jesu.

Allerheiligste Jungfrau Maria! Mutter Jesu und auch meine beste Mutter! Beim Anfange dieses Tages grüße ich dich mit kindlicher Verehrung und Liebe. In dein mütterliches Herz empfehle ich dir meinen Leib und meine Seele. Dich erwähle ich zu meiner liebsten Mutter und Fürsprecherin, auch vertraue ich dir all mein Thun und Lassen, all meine Noth und Armseligkeit, mein ganzes Leben und Sterben, damit ich heute, und jederzeit durch deine Fürbitte und Verdienste vor Sünde und Schande bewahret, in aller Tugend und Andacht ge-

stärket, wie auch immerhin im Guten erhalten werde. Amen.

Gebet zum heiligen Schutzengel.

Ich grüße und ehre dich, o mein heil. Schutzengel! vom Grunde des Herzens sage ich dir Dank, daß du mich diese Nacht so treulich bewahret und erhalten hast. O mein lieber Engel! sey doch heute mir Wächter und Beschützer des Leibes und der Seele, trage den ganzen Tag hindurch Sorge über mich, und bewahre mich vor allem Uebel. Sobald du bemerkest, daß sich mein Herz in bösen Gedanken aufhalten wolle, so warne und schrecke mich darüber, damit ich dieselbigen ausschlage. Sobald ich etwas Gutes gethan, Böses unterlassen, Hartes mit christlicher Sanftmuth er-

tragen habe, so stelle es meinem liebsten Gott vor Augen und empfehle mich seiner Gnade für Zeit und Ewigkeit. Amen.

Auch euch Allen, liebe Heiligen Gottes, besonders euch, meine heiligen Namens- und Kirchenpatronen, empfehle ich mich, bittet für mich, daß ich heute recht unschuldig, christlich fromm lebe, und einst zu euch in den Himmel komme. Amen.

Abendgebet.

Ich anbete, preise und benedeie dich, allerheiligste Dreifaltigkeit! Vom Grunde meines Herzens sage ich dir Lob und Dank für alle Wohlthaten, welche du mir diesen Tag hindurch an Leib und

Seele durch deine Gnade, Schutz und Schirm erwiesen hast. Ich danke dir, daß du mich vor vielem geistlichen und leiblichen Unglücke, und vor schweren Sünden bewahret hast. Ich danke dir für alle Speisen, welche ich heute gegessen, für alles Getränk, daß ich genossen habe. Ich opfere dir alles, was ich diesen Tag hindurch gethan und gelitten habe, in Vereinigung mit den Verdiensten deines göttlichen Sohnes, und aller Heiligen, wie auch mit allen guten Werken, welche heute in der Christenheit geschehen sind; dieß alles opfere ich dir auf, himmlischer Vater, wie auch deinem göttlichen Sohne und heiligen Geiste; zur Danksagung für alles mir heute erwiesene Gute. — Lobe meine

Seele den Herrn, und bete ihn an! Auch empfehle ich mich in deinen väterlichen Schutz, damit ich diese Nacht von Sünden und Lastern, von bösen Träumen bewahrt zu deiner Ehre unschuldig ruhen und schlafen möge. Amen.

Jetzt erforsche dein Gewissen.

Mit demüthigst uud reuevollstem Herzen klage ich mich an, o mein liebster Gott! und bekenne vor dir und allen Heiligen, daß ich heute diesen Tag in vielen Sünden und Nachläßigkeiten zugebracht, und dir, meinem Gott, den ich über Alles zu lieben und zu ehren schuldig bin, gar schlecht gedienet habe. Es ist mir aber von Herzen leid und bitte demüthigst um Verzeihung. Ich nehme mir ernstlich vor, mich fleißig

zu bessern, und den morgigen Tag besser zuzubringen. Heute opfere ich dir, himmlischer Vater, zur Genugthuung meiner Sünden und verdienten Strafen das Blut und die Schmerzen, das Leiden und Sterben deines göttlichen Sohnes, meines Heilandes Jesu Christi, sammt den Verdiensten aller Heiligen auf und bitte, du wollest mir um ihretwillen verzeihen, wie auch zur Besserung meines sündigen Lebens deine göttliche Gnade verleihen. Amen.

Psalm 116.

Lobet den Herrn alle Heiden, lobet den Herrn alle Völker.

Denn seine Barmherzigkeit ist über uns befestiget, und die Wahrheit des Herrn bleibt in Ewigkeit.

Ehre sey dem Vater, dem Sohne und dem heiligen Geiste. Wie sie war im Anfange, jetzt ist, und seyn wird zu ewigen Zeiten. Amen.

Gebet zur Mutter Gottes.

Allerheiligste Jungfrau Maria! meine liebste Mutter! mit kindlicher Liebe grüße ich dich am Ende dieses Tages, und sage dir herzlichen Dank für alle mütterliche Liebe und Treue, welche du mir heute und jemal erwiesen hast. Ich bitte um Verzeihung, daß ich an diesem Tage Gott so nachläßig gedienet und auch so wenig Gutes zu deiner Ehre entrichtet habe. Um dieses zu erstatten, opfere ich Gott dem Allerhöchsten das heiligste Herz deines göttlichen Sohnes, sammt aller Liebe und

Treue, welche er dir jederzeit erwies. Ich empfehle mich diese Nacht hindurch in deine treue Bewahrung, und bitte dich durch die Liebe deines Sohnes, daß du mich nimmer verlassen wollest. Am.

Gebet zum heiligen Schutzengel.

Ich grüße dich auch, mein lieber heil. Schutzengel! und sage dir herzlichen Dank, daß du mich in diesem Tage so treulich bewahret, und mich so gütig versorget hast. Ich empfehle mich wiederum in deinen heil. Schutz, bittend, du wollest mir auch in dieser Nacht gütigst beistehen, und mich vor dem bösen Feinde bewahren. Heiliger Schutzengel, indem ich während dieser Nacht schlafe, so preise für mich den lieb-

sten Gott, und so oft ich Athem schöpfe, so bete ihn statt meiner an.

Gebet zu den Heiligen Gottes.

Endlich grüße ich auch euch, o ihr meine herzliebste Patrone, sammt allen lieben Heiligen Gottes, und begehre von euch allen einen heiligen Segen. O ihr lieben Freunde Gottes! ich habe euch alle von Herzen lieb, und habe großes Vertrauen auf eure Fürbitte, und auf eure Verdienste. Darum rufe ich euch von Herzen an, auch empfehle ich mich lebend und sterbend in eure Freundschaft und Güte. Erwerbet mir Verzeihung meiner Sünden, die ich auch heute gegen meinen lieben Gott begangen, opfert demselben mit mir das kostbare Blut Christi, zur Abwaschung meiner Seele;

auch für alle Nachläßigkeiten, welche ich heute in deinem Dienste begangen habe, opfert mit mir das reinste und heiligste Herz Jesu! und so seyd stetshin meine Freunde und Fürbitter bei Gott dem Allerhöchsten! Amen.

Meßgebete.

Das andächtige Meßanhören ist eines von den vornehmsten guten Werken, welche ein Christ ausüben kann und soll, weil kein ehrwürdigeres Geheimniß, und kein Gott gefälligeres, wie auch uns heilsameres Opfer auf Erde ist, als dieses.

Darum bete mit Geist und Herz was folgt.

Zum Eingang der heil. Messe.

Allmächtiger Gott, diese heil. Messe will ich jetzt mit Andacht hören, und dir dieselbe mit dem Priester, wie auch

mit allen Umstehenden aufopfern zur Erneuerung, Erinnerung und Vereinigung jedes blutigen Opfers, welches dein liebster Sohn Jesus Christus am Kreuze hangend verrichtet hat, als er sich selbst, dir zur Ehre und zum Heil der ganzen Welt am Kreuze von Wunden und Schmerzen überhäuft opferte. Ich vereinige meine Meinung, mein Gebet mit der Meinung und dem Gebete deines göttlichen Sohnes und der heil. katholischen Kirche. Eben jenes was Christus und seine heil. Kirche bei diesem Opfer verlangen, daß gethan und gebetet werde, daß soll nun auch von mir geschehen. Ja wollte Gott! daß ich mit solchem Geiste und Herzen diesem unblutigen Opfer könnte

beiwohnen, wie die liebste Mutter Jesus dem blutigen Kreuzopfer ihres Sohnes beigewohnet, und dasselbige Gott dem Vater aufgeopfert hat. Ich empfehle mich wie auch die Meinigen in dieses heil. Opfer, in das Gebet des Priesters und aller Umstehenden. Vornehmlich aber empfehle ich mich dir Jesu Christe! als dem höchsten Priester dieses heiligen Opfers, dadurch es Gott dem Allerhöchsten gefällig, u. uns Menschen recht heilsam werden möge.

Aber auch nicht nur in diese, sondern in alle heiligen Messen, welche heute in der ganzen katholischen Christenheit gelesen werden, empfehle ich mich und bitte demüthigst, daß du, o Jesus! auch meiner gedenkest, und mich Gott

dem Vater, wie dem heiligen Geiste bestens empfehlen wollest.

Heiligste Dreifaltigkeit! nimm diese heilige Messe von dem Priester und mir an, als Anbetungs- und Verehrungs-Opfer deiner heiligsten Gottheit; als Dankopfer für alle uns Menschen, wie auch mir erwiesene Gnaden und Wohlthaten, als Versöhnungsopfer für alle von uns begangene Sünden, und als Bittopfer für alles Gute, was uns an Seele und Leib für Zeit und Ewigkeit heilsam, nothwendig und nützlich ist.

Nach diesen ersten Gebeten können und sollen nach Belieben andere mit Andacht entrichtet werden, bis

Zur Einschenkung oder Offertorium.

Allerheiligster, göttlicher Vater! in

Vereinigung der göttlichen Liebe, mit welcher sich Christus am heiligen Kreuze geopfert hat, opfere ich dir diese heilige. Messe sammt allen, welche heute in der ganzen Christenheit gelesen werden, und zugleich mit denselben opfere ich dir das heiligste Leben, Leiden und Sterben deines lieben Sohnes und aller Heiligen. Nebst diesem opfere ich dir, o Gott Vater, Sohn und hl. Geist! meinen Leib und meine Seele, meine Gedanken, Worte und Werke, welches alles ich auf deinen heiligen Altar lege, und mit dem Priester demüthigst bitte, daß du dich, o heiligste Dreifaltigkeit! meiner Erbarmen, und mich aller Früchte dieses göttlichen Opfers für Zeit und Ewigkeit theilhaftig machen wollest.

Vorzüglich opfere ich dir meinen Geist und mein Herz, damit ich dich immer mehr erkennen, und recht herzlichst über alles lieben möge. O Gott! nimm diese Gaben, die ich auf den Altar lege und mit des Priesters Opfer vereinige, in Gnaden an, und ertheile mir deinen Segen, daß ich von nun an allein dir leben, dir zu Liebe leiden, in deiner Gnade sterben, und so zu dir in die ewigen Freuden und Seligkeiten des Himmels kommen möge.

Auch für jene alle, für welche ich zu beten schuldig bin, und es mir vorgenommen habe, nimm dieses heiligste Opfer an, o allerliebenswürdigster Gott! und laß es ihnen zum Besten, zum Heil und Seligkeit gedeihen.

Beim Sanctus.

Mit dem Priester lobe und benedeie ich dich, heiligste Dreifaltigkeit! Ja, heilig, heilig, heilig ist Gott unser Herr! Himmel und Erde sind voll von seiner Majestät und Herrlichkeit! — Alles soll dich anbeten, heiliger Gott! alles dich ehren, lieben, dir zu gefallen suchen für Zeit und Ewigkeit. Amen. — Die Ehre sey Gott dem Vater, dem Sohne und dem heil. Geiste! wie sie war im Anfange, jetzt ist, und seyn wird in Ewigkeit. Amen.

Nach dem Sanctus.

O gütigster Jesus! wie groß ist deine Liebe zu uns, daß du um unsers Heiles willen vom Himmel herabgestiegen, die Menschheit angenommen, sehr vieles für uns sowohl gethan, als

gelitten hast. Ach mein liebster Jesus, wie bist du schimpflich behandelt, und so grausam gemartert worden. Schmählichst hat man dich gefangen, gebunden und vor deine Feinde, als Richter geführt. Schändlichst verstoßen, verachtet und mißhandelt wurdest du, und von den Juden als Bösewicht und Verräther den Heiden übergeben, um von diesen mißhandelt und gekreuziget zu werden.

Ja grausamst, o Jesu! wurdest du von Pilatus, der dich als unschuldig erkannte, und von seinen Henkersknechten mißhandelt, gegeißelt, mit Dörnern gekrönt und zur Kreuzigung übergeben.

Dieß alles, o Jesus, hast du mit höchster Liebe für uns gelitten, und deinem Vater für unsere Sünden aufge-

opfert. Gleichwohl beruhet deine Liebe noch nicht hiebei, sondern du willst jetzt noch vom Himmel herabsteigen, dein Leiden gleichsam erneuern, und dich für uns sündige Menschen deinem Vater als unblutiges Opfer darbringen, um uns heilig und selig zu machen.

O Christe Jesu! wie groß ist deine Liebe zu uns. Ich benedeie dich tausend und tausendmal für diese unendliche Liebe, vom Grunde meines Herzens sage ich dir Lob und Dank. Ich verlange aber und erwarte dich, o göttlicher Heiland! hier auf dem Altare, wo nicht zu empfangen, doch mit aller Liebe und Demuth anzubeten und mich dir zu empfehlen.

O komme nur, göttlicher Heiland!

von deinem himmlischen Throne, komm und mache uns heilwürdig durch deine persönliche Gegenwart. Komm mit deiner Barmherzigkeit, und verzeihe uns alle unsere Sünden. Komm mit deiner Freigebigkeit! und lasse uns nach unsere Schulden. Komm mit deiner Gnade, und bereichere unsere armen Seelen. Komm mit deiner Liebe, und entzünde unsere kalten Herzen mit heißer Liebe zu dir, zu dem göttlichen Vater und heil. Geiste. Amen.

Bei der Wandlung.

Sey gegrüßt, o gekreuzigter Jesu! mit tiefster Demuth bete ich dich an, und bitte um Gnade und Barmherzigkeit. Ja, o Jesus! sey mir gnädig und verzeihe mir meine Sünden, die ich von

Herzen bereue, und sie nicht mehr zu begehen entschlossen bin.

Bei der Aufhebung des Kelchs.

Sei gegrüßt, du kostbares Blut Jesu Christi! mit Demuth bete ich denjenigen an, aus dessen Wunden du geflossen bist.

O heiliges Blut, wasche mich von meinen Sünden; o kräftiges Blut! lösche aus die wohlverdienten Strafen; o göttliches Blut! erlange mir bei Gott Gnade und Barmherzigkeit. Amen.

O himmlischer Vater! ich opfere dir das kostbare Blut deines Sohnes zu deiner Ehre, und zur Abwaschung meiner schweren Sünden auf. Um dieses heiligen Blutes willen erbarme dich meiner, und laß es meiner armen Seele zum Besten gereichen.

Gebet nach der Wandlung.

O gekreuzigter Jesus! ich glaube festiglich, daß du wahrhaft gegenwärtig seyest. Darum kniee ich demüthigst vor dir nieder, und bete dich aus dem innersten Grunde meines Herzens an. Möchte ich dir doch genug Ehre, Dankbarkeit und Liebe bezeugen können! — Lobe meine Seele den Herrn, und alles was in mir ist, preise seinen heiligsten Namen! O du mein gekreuzigter, im heil. Altars-Sakramente gegenwärtiger Jesus! — Vor dir liege ich und bete dich an. Ich bitte dich demühigst um Gnade und Barmherzigkeit. Du weißt es, wie elend und armselig ich bin, und in welch großer Gefahr der ewigen Verdammniß ich lebe. Darum erbarme dich meiner nach

deiner unendlichen Barmherzigkeit! um deines bittern Leidens willen rette mich aus der großen Gefahr, ewig zu Grunde zu gehen. Um deiner am Leibe und Seele für uns Menschen erlittenen Schmerzen wegen erbarme dich meiner und lasse diese grausame Marter an mir ja nicht verloren gehen.

Gütigster Jesu! ich bitte, du wollest meiner, wie auch der im Fegfeuer leidenden Seelen gnädig gedenken, und dich unser erbarmen! Ja, opfere deinem himmlischen Vater dein für uns gemartertes Fleisch, und dein für uns vergossenes Blut! — Opfere ihm deine schmerzlichen und unschätzbaren Wunden. Opfere ihm deine Geißlung und Krönung mit Dörnern, deine

Anheftung und grausame Schmerzen am Kreuze, alle deine Leiden und deinen Tod, alle deine Tugenden und Verdienste opfere demselben für mich, wie für alle lebendige und abgestorbene Seelen, daß er sich unser erbarme, und ja deine Wohlthaten, deine Leiden und Sterben an keinem von uns verloren gehen.

Diese Gnade erweis uns, göttlicher Heiland, der du mit deinem Vater und dem heil. Geiste als gleicher Gott lebst und regierst zu ewigen Zeiten. Amen.

Beim Pater Noster oder Vater unser.

Himmlischer Vater! auch ich bete jetzt mit dem Priester, was uns dein göttlicher Sohn Jesus Christus beten lehrte:

Geheiliget werde dein Name. Von allen Menschen sollst du angebetet, ge-

lobt und geehrt werden zu jeder Zeit und an jedem Orte!

Zukomme uns dein Reich! Dein heiligstes, gnade- und freudenvolles himmliches Reich werde uns zu Theil! Damit uns aber diese unschätzbare Gnade zu Theil werde, so

Geschehe dein Wille, wie im Himmel, also auch auf Erde!

Gib uns heute unser tägliches Brod. Ja, himmlischer Vater! speise täglich mit deiner Gnade, und mit sowohl geistlichen als leiblichen Wohlthaten unsere Seele und unsern Leib.

Unsere Schulden und Sünden vergib uns himmlischer Vater! wie auch wir von Herzen allen Menschen vergeben, die uns jemals beleidiget oder beschädigt haben.

Führe uns nicht in Versuchung! — Vor allen Gefahren, dich, o himmlischer Vater! zu beleidigen, oder Böses zu thun, schütze und bewahre uns!

Vielmehr erlöse uns von allem Uebel der Seele und des Leibes. Amen.

Beim Agnus Dei.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich meiner und opfere dich Gott dem Vater, mit aller Demuth und Geduld, zur Verzeihung meiner Sünden.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich meiner, und opfere dich Gott dem Vater mit aller Bitterkeit deines Leidens, zur Genugthuung für meine verdienten Strafen

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich meiner, und opfere dich Gott dem Vater mit aller Liebe deines Herzens, zur Erstattung aller meiner Nachläßigkeiten.

O du liebes! o du mildes! o du sanftmüthiges Lamm Gottes, Christe Jesu! erbarme dich meiner, empfiehl mich deinem himmlischen Vater, erhalte mir Gnade und Barmherzigkeit von ihm. — Ja erstatte du, göttlicher Heiland, was ich jemal in meinem Dienste gegen Gott verabsäumt, oder schlecht verrichtet habe. Amen.

Bei der Kommunion.

Nun kömmt, o liebster Jesus! jener glückliche Augenblick, an welchem

du dein allerheiligstes Fleisch und Blut allen und jeden, welche es zu empfangen begehren, wahrhaftig mittheilest, und sie durch die Kraft deiner göttlichen Speise mit dir vereinigest. O wäre ich doch auch würdig, dieses hochwürdige Sakrament zu empfangen, und der großen Gnaden, die damit verbunden sind, theilhaftig zu werden. — O wäre ich würdig, meinen allergütigsten Gott und Herrn auf geistliche als leibliche Weise bei mir zu haben, und ihn mit den Armen der Liebe an mein Herz zu drücken. Ich könnte ja kein größeres Glück auf Erden haben, und mir keine größere Gnade von Gott wünschen, als daß Jesus in mein Herz komme, und ich mit ihm durch das Band heiligster Liebe

verknüpfet werde. Darum verlange ich nach dir, o göttlicher Heiland! Geistlicher Weise komme in meine Seele! reinige und stärke, und ermuntere sie zu allem Guten für Zeit und Ewigkeit! Darum bitte ich dich demüthigst.

Ja, dein Leib, o Jesus! und dein kostbares Blut bewahre meine Seele vor allem Uebel und ermuntere sie zu allem Guten! damit selbe einst komme zu dir in das Himmelreich.

Auch all jener Lebendigen und Abgestorbenen erbarme dich, o gütigster Jesus! für die ich gebetet habe, oder zu beten schuldig bin.

Vater unser und Ave Maria.

Nach der Kommunion

O heiligstes Liebesmahl! bei welchem

ich das letzte Abendmahl, das bittere Leiden und Sterben Jesu Christi betrachtet, und dich meinen göttlichen Heiland mit dem Priester geistlicher Weise empfangen habe, erbarme dich meiner und laß mich aller besten Früchte desselben theilhaftig werden. — Erfülle mein Gemüth mit Gnade, und ein Pfand ewiger Seligkeit werde mir zu Theil.

Beim letzten Segen.

Jetzt segne mich durch den Priester mit allem Himmelssegen, Gott der † Vater, mein Erschaffer, Gott der † Sohn, mein Heiland und Erlöser, wie auch Gott der heilige † Geist, mein Heilig- und Seligmacher. Amen.

Beim letzten Evangelium.

O göttlicher Heiland! ich danke dir

von ganzem Herzen, daß du aus Liebe zu uns Menschen dich gewürdiget hast, Mensch zu werden, damit wir Kinder Gottes und Erben des Himmels durch dich werden möchten.

Zu dem gnadenvollen Endzwecke soll das gehaltene, und von mir angehörte heil. Meßopfer gedeihlich seyn. Amen.

Vesperandacht.

Gebet vor der Vesper.

Allerheiligste Dreifaltigkeit! weil ich zu dem Ende erschaffen bin, daß ich dich loben und ehren solle, so will ich jetzt zur Dankbarkeit für alle empfangenen Gnaden und Wohlthaten, wie auch zur Ersetzung der Anbetung und des Lobes,

welches ich und andere Menschen verabsäumt haben, diese heilige Vesperandacht verrichten. Gib Hilfe und Gnade dazu, o göttlicher Heiland! daß diese Andacht Gott recht gefällig, für Jedermann wahrhaft erbaulich und für mich selbst heilsam und auch nützlich werden möge. Amen. Vater unser und Ave Maria.

O Gott! merk' auf meine Hilfe, Herr, eile mir beizustehen.

Ehre sey dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste! wie sie war im Anfange, jetzt ist, und seyn wird zu ewigen Zeiten. Amen.

Antiphon. Ehre sey dir, o heiligste Dreifaltigkeit.

Der erste Psalm.

Gebenedeit bist du, o Herr unser Va-

ter und unser Gott! ehrwürdig und glorreich bist du in Ewigkeit.

Dein Name sey gebenedeit unter Engeln und Menschen in Ewigkeit.

Gebenedeit seyst du auf Erde und im Himmelreiche, auf dem Throne deiner Glorie und Herrlichkeit.

Gebenedeit seyst du von allen Engeln u. Heiligen, von nun an bis in Ewigkeit.

Gebenedeit seyst du, von dem Alles kömmt, Himmel und Erde, Feuer, Luft und Wasser.

Gebenedeit seyst du, von dem wir Alles haben, Leib und Seele, alle Thiere und Früchte der Erde.

Gebenedeit seyst du, von dem wir alles Gute haben für Zeit und Ewigkeit.

O diese Hoffnung, erfülle sie, himm-

lischer Vater! und hilf, daß wir recht christlich fromm leben.

Hilf, daß wir einst selig in deiner Gnade sterben und wir, deine guten Kinder, zu dir in Himmel kommen.

Die Ehre sey dir, o Vater! deinem Sohne, und dem heiligen Geiste! Wie sie war im Anfang, jetzt ist, und seyn wird in Ewigkeit.

Ehre sey dir, o heiligste Dreifaltigkeit!— Lob und Anbetung erweise dir Jedermann.

Der zweite Psalm.

Es sollen dich für mir loben und anbeten alle Chöre der Engel und Schaaren der Heiligen im Himmel und auf Erden.

Es sollen dich für mich loben und

anbeten alle Patriarchen und Prophe-
ten vom alten Bunde.

Es sollen dich für mich loben und anbeten alle Apostel und Evangelisten des neuen Bundes.

Es sollen dich loben und anbeten alle Martyrer und Beichtiger, die bei dir im Himmel sind.

Es sollen dich loben und anbeten alle Jungfrauen, die dir durch ihre Geistes- und Leibes-Reinigkeit schon auf Erden lebend Freude machten.

Es sollen dich loben und ehren alle heiligen Väter und Mütter, alle unschuldigen und auserwählten Kinder! Ja Himmel und Erde lobe, preise und verherrliche dich, o Gott Vater, Sohn und heiliger Geist!

Der heiligen Dreifaltigkeit sey von allen Creaturen, Engeln und Menschen Lob, Ehre, Anbetung in Ewigkeit.

Hochgelobt und gebenedeit sey unser Herr und Gott! von nun an bis in Ewigkeit.

Der dritte Psalm.

Ja, ich lobe, ehre und danke dir, göttlicher Heiland! daß du durch Kraft des heiligen Geistes als Menschenkind von Maria der reinsten Jungfrau hast wollen empfangen und geboren werden.

In höchster Armuth wurdest du, o Jesus! zu Bethlehem in einem Stalle geboren, aber durch Engelwürde deine Geburt vom Himmel verkündet.

Fromme, Hirten waren die ersten, die dich in der Krippe fanden, anbete-

ten und beschenkten. Lobe meine Seele den Herrn!

Könige kamen aus dem Morgenlande durch einen Stern geführt, und beteten dich in Bethlehem an. Lobe auch du meine Seele den Herrn!

In Jerusalems Tempel erkannte dich Simeon und Anna, die Propheten, als den Messias, und sprachen von Leiden und Freuden, die deiner warteten. Lobe meine Seele den Herrn!

Von Bethlehem mußtest du, o Jesus, auf Befehl des Engels fliehen nach Aegypten, um auszuweichen den tödtlichen Nachstellungen des jüdischen Königs Herodes. Lobe meine Seele den Herrn!

Nach dem Tode des Herodes kamst du, o Jesus! von Aegypten mit Maria

und Joseph in deine Heimath nach Nazareth, und lebtest allda in Armuth mit ihnen. Lobe meine Seele den Herrn!

Als ein Knabe von zehn Jahren reisetest du mit Maria deiner Mutter und mit dem Nährvater Joseph nach Jerusalem, wo du in dem Tempel Gottes dich durch Frömmigkeit und Weisheit auszeichnetest. Lobe meine Seele den Herrn!

Deine, ohne dich fortgereisten Eltern kamen wieder zurück, suchten dich drei Tage in der Stadt und fanden dich endlich unter Lehrern und Priestern im Tempel zur größten Freude und Troste ihrer Herzen. Lobe meine Seele den Herrn!

Jetzt gingst du, nachdem du den Willen deines himmlischen Vaters erfüllet hattest, mit Joseph und Maria

zurück in dein Vaterland, und warst deinen Eltern unterthan bis in dein dreißigstes Lebensjahr. Lobe meine Seele den Herrn, und gehorche ihm bis an deines Lebens Ende.

Die Ehre sey dem Vater, dem Sohne und dem heiligen Geiste! Wie sie war im Anfange, jetzt ist, und seyn wird zu ewigen Zeiten. Amen.

Ehre, Lob und Dank widerfahre dir, göttlicher Sohn! für alles Gute, das du uns erwiesen hast.

Der vierte Psalm.

Jesus unser Heiland und Erlöser.

Getauft von Johannes ging Jesus in die Wüste, sich durch vierzigtägiges Fasten und Beten bereitend zu seinem

Lehr= und Erlösungsamte. Den Satan der ihn versuchte, schaffte er bei Seite, und Gottes Engel dienten ihm. Lobe meine Seele den Herrn und danke ihm!

Vorbereitet zum Erlöseramte, predigte Jesus dem Volke, forderte es zur Buße auf, und verbreitete Licht über ihre finstern Seelen. — Auch Jünger, die er zu Schülern und Aposteln machte, nahm er in seine Gesellschaft auf. Lobe meine Seele den Herrn und danke ihm.

Nicht nur lehrte Jesus, und gab allenthalben schöne Tugendbeispiele; er wirkte auch Wunder aller Art. Durch Jesus werden Kranke geheilt, Hungerige gespeiset, und Todte zum Leben erweckt, so zeigte er, daß er mehr als Mensch, daß er Sohn Gottes und der

erwartete Messias, Heiland der Welt sey. Lobe meine Seele den Herrn und danke ihm!

Auch in Jerusalem erschien Jesus mehrmal, betete und lehrte im Tempel, um alles Volk an sich zu schließen, zu bekehren und selig zu machen. Aber verdorben und ungläubig war der Geist und das Herz der Meisten — vorzüglich der Priester und der Gelehrten des Volkes. — Du meine Seele lobe den Herrn und danke ihm!

Die Feinde Jesu faßten den Entschluß, ihren Heiland zu tödten. Jesus wagte es, bat auf dem Oelberg blutschwitzend den Vater, daß er, wenn es möglich wäre, diesen bittern Kelch von ihm nehme. — Ein Engel kam, stärkte

Jesus, und er ergab sich großmüthig aus Gottes- und Menschenliebe in seiner Feinde Hände. Du meine Seele lobe den Herrn und danke ihm!

Dem jüdischen Rathe sagte Jesus die Wahrheit, daß er der Sohn Gottes sey, und sie verdammten ihn als Gotteslästerer zum Kreuzestode; Pilatus fand ihn unschuldig. Man geißelte ihn dennoch, krönte ihn mit Dörnern; Pilatus, seine Hände waschend und sich als unschuldig erklärend, ließ ihn dennoch kreuzigen. Du meine Seele lobe den Herrn und danke ihm für sein Leiden und Sterben.

Am Kreuze zwischen zwei Mördern hangend, versprach er dem Büßenden das Paradies.— Bat für seine Feinde,

daß ihnen der himmlische Vater verzeihe, empfahl seine am Kreuze stehende Mutter dem Johannes, äußerte sich, daß nun sein Erlösungs-Geschäft vollbracht sey, und übergab sterbend seinen Geist in seines himmlischen Vaters Hände. Du meine Seele lobe den Herrn, und freue dich des zu deinem Heil vollbrachten Leidens und Sterbens Jesu!

Die Ehre sey Gott dem Vater, dem Sohne und dem heiligen Geiste! Wie sie war im Anfange, jetzt ist, und seyn wird bis in Ewigkeit. Amen.

Jesus unser Heiland und Erlöser hat für uns gelitten und ist am Kreuze gestorben, daß wir an ihn glaubend, und ihm folgend ewig selig werden.

Der fünfte Psalm

Ich werde den Vater bitten, und er wird einen andern Tröster geben.

Am dritten Tage stand Jesus vom Tode auf, erschien seinen Jüngern und guten Freunden sehr oft, belehrte und bemächtigte sie zu ihrem Amte, versprach ihnen den heiligen Geist, und fuhr vor ihren Augen zum Himmel auf. Lobet den Herrn, und danket ihm alle Menschen!

Kurz vor dem Tode sagte Jesus seinen Freunden und Jüngern mehrmal, daß er seinen Vater bitten werde, um ihnen den Geist der Wahrheit und Tugend zu senden, der sie an alles von ihm vorgetragene Gute erinnere und sie bestens belehre, wie auch stärken und trösten werde. Lobet den Herrn und danket ihm!

Darum sprach Jesus, ehe er in Himmel auffuhr, zu seinen Jüngern: Sie sollten Jerusalem nicht verlassen, sondern die Verheißung des Vaters erwarten, der über sie den heiligen Geist ausgießen würde. — Lobet den Herrn und danket ihm!

Am zehnten Tage nach der Himmelfahrt, am Pfingstfeste, erschien auch der heilige Geist vom Himmel herab, unter Stürmen der Luft, und feurige Zungen ergossen sich über alle in einem Hause versammelten Jünger des Herrn. Lobet den Herrn und danket ihm!

Aufgeklärt in jeder christlichen Lehre und gestärkt zum Vortrage derselben, singen die Apostel und versammelten Christen so zu reden, zu lehren und zu beten

an, daß sie von den Anwesenden in ihrer Sprache gehört und verstanden wurden. O welch ein Wunder deiner Gnade, o Gott! Lobet den Herrn und danket ihm!

Petrus vom heiligen Geiste ganz erleuchtet und gestärkt hielt die erste Anrede an das häufig versammelte Volk. Er ermunterte sie zum Glauben an Jesum den Gottessohn und Heiland der Menschen, er ermunterte sie zur Buße, u. bei Dreitausend wurden zu Christen getauft. Lobet den Herrn und danket Gott dem Allerhöchsten, daß ihr auch Christen seyd.

Die Ehre sey Gott dem Vater, dem Sohne, und dem heiligen Geiste! Wie sie war im Anfange, jetzt ist, und seyn wird zu ewigen Zeiten. Amen.

Ich werde den Vater bitten, und er wird

euch einen andern Tröster geben, den Geist der Wahrheit und Tugend wird er euch geben.

Paulus an die Römer. Kap. II. V. 33.

O welch eine Hoheit der Reichthümer der Weisheit und Wissenschaft Gottes! Wie unbegreiflich sind seine Gerichte, und wie unerforschlich seine Wege!

Gott sey Dank!

Lobgesang.

1. O heiligste Dreifaltigkeit
Und unzertheilte Einigkeit!
Gieß Liebe unsern Herzen ein,
Und mach von Sünd die Seele rein.
Ich alle Morgen bitte dich,
Und alle Abend inniglich:

Gib, daß wir Menschen alle gleich,
Dich loben einst im Himmelreich.
3. Ehre sey dir Vater und dem Sohne!
Auf Gottes Geist, auf Gottes Thron.
Ehre sey dir Dreifaltigkeit!
Von jetzt an bis in Ewigkeit!

℣. Laßt uns loben die heilige Dreifaltigkeit!

℟. Von nun an bis in Ewigkeit!

Das Magnificat.

Antiph. An dich ungebornen Vater rc.

Meine Seele erhebt hoch den Herrn! und mein Geist frohlocket über Gott, der Heil mir gibt.

Herunter sah er auf die Niedrigkeit seiner Magd! — Von nun an werden mich alle Geschlechter selig preisen.

Denn große Dinge hast du an mir gethan! — Heilig ist dein Name!

Und deine Barmherzigkeit gegen jene, die dich fürchten, geht von einem Geschlechte zum andern fort.

Kräftig wirkt sein Arm. Hochmüthige setzt er ab.

Mächtige stößt er vom Throne, und die Demüthigen erhebt er hoch.

Gutes gibt er dem Hungrigen zur Genüge. Reiche schickt er leer fort.

Angenommen hat er sich Israels (der Juden) seines Geschlechtes. Eingedenk der Gnade, welche er den Vätern versprochen hat, dem Abraham und seinen Nachkommen auf ewige Zeiten.

Ehre sey dem Vater, dem Sohne, und dem heiligen Geist! Wie sie war im An-

fange, jetzt ist und seyn wird zu ewigen Zeiten. Amen.

Antiph. An dich ungebornen Vater, an dich Tröster, heiliger Geist, dich heiligste Dreifaltigkeit glaube ich mit Herz und Munde; dich lobe, ehre und preise ich über alles, dir dienen und dir gefallen will ich von nun an bis in Ewigkeit! Amen.

℣. Herr! erhöre mein Gebet!

℟. Und mein Rufen laß zu dir gelangen.

Gebet.

O Gott! dessen Barmherzigkeit unendlich, und dessen Güte unermessen ist, wir sagen deiner mildesten Majestät für alle uns ertheilten Wohlthaten ewigen Dank, und bitten zugleich voll der Demuth und des Vertrauens: verleih uns Hilfe und Gnade, daß wir deine

zeitlichen Güter so gebrauchen, daß wir die ewigen nicht verlieren. Durch unsern Herrn Jesum Christum, der mit dir Vater und dem heiligen Geiste als gleicher Gott lebt und regiert zu ewigen Zeiten. Amen.

℣. Herr, erhöre mein Gebet!

℟. Und mein Rufen laß zu dir kommen.

℣. Laßt uns den Herrn benedeien.

℟. Gott sey Dank.

Die Gläubigen sollen durch die Barmherzigkeit Gottes ruhen in Frieden. Amen.

Vater unser und Ave Maria.

℣. Der Herr gebe uns den Frieden.

℟. Und das ewige Leben. Amen.

Das Salve Regina.

Gegrüßt seyst du Königin! Mutter der Barmherzigkeit, des Lebens

Süßigkeit, unsere Hoffnung, sey gegrüßt. Zu dir schreien wir elende Kinder Evä. Zu dir seufzen wir Trauernde und Weinende in diesem Thale der Zähren. Eja unsere Fürsprecherin! kehre deine barmherzigen Augen zu uns: und nach diesem Elende zeige uns Jesum, die gesegnete Frucht deines Leibes, o gütige, süße Jungfrau Maria.

℣. Bitt für uns, o heilige Gottesgebärerin.

℟. Auf das wir würdig werden der Verheißung Christi.

Gebet.

Allmächtiger, ewiger Gott! der du der glorwürdigsten Jungfrau Mariä Leib und Seele durch Mitwirkung des heiligen Geistes gegeben hast, damit sie

eine würdige Wohnung deines Sohnes werden möchte, gib nun, daß wir durch ihre milde Fürbitte von den uns drohenden Uebeln und dem ewigen Tode befreit werden, durch Christum unsern Herrn. Amen.

Die göttliche Hilfe bleibe allezeit bei uns. Amen.

Beichtgebete.

Gebet vor der Beicht.

O allerheiligste, gnadenreichste Dreifaltigkeit! Gott Va†ter, So†hn, und heiliger Ge†ist, ich armer Sünder gedenke jetzt zu deiner Ehre, und meinem Seelenheile das heilige Sakrament der Buße zu empfangen, und mich der

großen Gnaden, welche damit verbunden sind, theilhaftig zu werden. Ich weiß es, daß ich durch die Kraft dieses heiligen Sakraments von allen meinen Sünden erledigt, von den bösen Begierlichkeiten gereinigt, von den etwa verdienten Strafen der Hölle befreit, in guten Vorsätzen gestärkt, und mit neuen Gnaden beglückt werde; damit ich dir, o Gott! von nun an mit recht reinem Herzen dienen, und bis an das Ende meines Lebens dir gefällig bleiben möge.

Ich weiß es, daß ein guter Empfang dieses heiligen Sakramentes alles gute bewirken könne.

Komm also, heiliger Geist, erleuchte meinen Verstand, daß ich meine begangenen Sünden alle recht erkenne;

rühre mein Herz, daß ich selbe wohl bereue, und stärke meinen Willen. gib mir Kraft und Muth, daß ich mich ernstlich bessern möge. Komm heiliger Geist und hilf mir zu einer rechtschaffenen Beicht.

Bete drei Vater und drei Ave Maria.

Gewissenserforschung.

Denke nach, wann und wie du zum letztenmal sowohl gebeichtet, als die heilige Kommunion empfangen hast. Alsdann erforsche dein Gewissen, was und wie oft du besonders in Sachen, welche schwere Sünden seyn können, in Gedanken und Begierden, mit Worten und Werken gesündiget habest; auch durch Unterlassung des pflichtmäßigen Guten oder durch schlechte Verrichtung desselben.

Gehe die 10 Gebote Gottes und die 5 Gebote der christlichen Kirche durch. Besinne dich über eigene und auch fremde Sünden, zu denen du Ursache oder Anlaß gegeben hast. Nach recht und gut erforschtem Gewissen erwecke in dem Innersten deines Geistes und Herzens eine wahre Reue und Leid.

Reue und Leid.

O mein Gott und Herr! Vater Sohn und heiliger Geist! ich erkenne nunmehr meine Sünden, mit denen ich dich, o allerliebster und bester Gott, abermal muthwillig und leichtsinnig so oft und vielmal beleidiget habe. Ach erbarme dich meiner und sey gnädig mir armen Sünder! Sieh, aus ganzem Herzen und ganzer Seele bereue ich es, daß ich dich abermal so leichtsinnig, so oft und vielmal beleidiget, mich

auch dadurch deiner Ungnade und deiner Strafen schuldig gemacht habe. Aber nicht nur deßwegen, sondern vorzüglich darum bereue ich meine begangenen Sünden, weil ich dich dadurch, o allerhöchstes u. bestes Gut, welches ich über Alles liebe u. ehre, dich meinen himmlischen Vater, dich meinen liebvollsten Heiland und Erlöser, dich heil. Geist meinen Heilig- u. Seligmacher, so oft u. vielmal beleidiget habe. Ach, erbarme, erbarme dich meiner, o heil. Dreifaltigkeit! Sieh an mein demüthig und zerknirschtes Herz. Nicht mehr solle es geschehen, was ich bisher dir mißfälliges Böses gethan habe; ja sterben, lieber sterben will ich, als dich, besten und liebsten Gott, noch einmal mit einer schweren Sünde

beleidigen. Erbarme dich meiner und verzeihe mir, o heiligster Gott!

Sieh alle meine Sünden will ich jetzt meinem Beichtvater wie dir selbst redlich bekennen, und du, o l bster Gott! sprich mich durch ihn los davon! stärke aber auch meine Seele, daß ich von nun an recht sündenfrei, christlich gut leben und einst auch in deiner Gnade gerecht und gut sterben möge. Dieß wünsche ich von ganzem Herzen und darum bitte ich dich, o allerheiligster und bester Gott! um deine Hilfe und Gnade. Amen.

Wenn noch Zeit zum Gebete ist, mache zum Beichtgebet

Das Vater unser.

O V a t e r u n s e r. — Vater von uns allen, der du im Himmel bist, und wün-

schest, daß auch wir arme sündige Menschen einst zu dir kommen.

Geheiliget werde dein Name! Leid ist es mir von ganzem Herzen, daß ich dich bisher so oft beleidiget und durch meine vielen Sünden deinen Namen entheiliget habe. Erbarme dich meiner!

Zukomme uns dein Reich! Das durch meine Sünden so oft in Gefahr gesetzte Himmelreich laß mich doch nicht verlieren, o himmlischer Vater, sondern gib, daß ich dessen durch eine wahre Buße und Lebensbesserung theilhaftig werde. Zukomme uns dein Reich.

Dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erde! Liebster Gott, du willst ja nicht den

Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre und lebe. Sieh! bekehren will ich mich! Gib nur, daß ich nicht mehr sündige, sondern dir gefällig stetshin gerecht und heilig lebe, damit ich einst selig sterbe, und zu dir in Himmel komme.

Gib uns heut unser tägliches Brod. Nicht um das Brod des Leibes, sondern um das Seelenbrod, und deine Gnade und Segen bitte ich dich, o himmlischer Vater, daß ich von nun an recht, gerecht und dir gefällig leben möge. Deßwegen

Vergib mir meine Sünden und Schulden, die ich innig bereue und beichten werde. Wie auch ich vergebe und verzeihe meinen Schuldigen,

allen Menschen, die mich jemal beleidiget oder beschädiget haben.

Führe mich nicht in Versuchung. Ja wenn ich mit dir versöhnet bin, o Gott! so laß mich ja nicht mehr in schwere Versuchungen des Satans, des Fleisches oder böser Menschen fallen, und wenn ich darein komme, so stehe mir bei, daß ich nicht unterliege, nicht sündige.

Sondern erlöse mich von allem Uebel der Seele und des Leibes, für Zeit und Ewigkeit. Amen. O möchte es doch so geschehen. Amen.

Das Ave Maria.

O gnadenvollste, seligste Jungfrau Maria, du Zuflucht der Sünder, und Trösterin der Betrübten, sey gegrüßt,

der Herr ist mit dir, die Gesegnetste bist du von allen Weibspersonen und noch mehr gesegnet ist dein göttlicher Sohn unser Heiland Jesus Christus.

O heilige Maria, Mutter Gottes! bitt für mich armen Sünder jetzt, daß ich meine Sünden recht bereue, redlich beichte, und davon nicht nur losgesprochen werde, mich auch rechtschaffen bessere, Gott gefällig lebe, und einst selig sterbe. Amen.

Die Beicht.

Eingang zur Beicht.

Ich danke Euer Hochwürden für den empfangenen Segen und bitte Gott, daß ich meine von Herzen bereuten Sünden recht aufrichtig und gut beichten möge. Die letzte Beicht ist geschehen N. N.

Beim Schlusse der Beicht.

Diese und alle andern jemals begangenen Sünden sind mir im Herzen leid, weil ich dadurch meinen höchsten und besten Gott, den ich von Herzen liebe und kindlich fürchte, beleidiget habe. Ich bin aber entschlossen, mein Leben zu bessern, und eher zu sterben, als jemals eine schwere Sünde zu begehen; ich bitte daher um eine heilsame Buße und priesterliche Lossprechung.

Unter der Absolution bitte Gott noch einmal um Verzeihung und gnädigste Lossprechung.

Gebet nach der Beicht.

Allererst danke ich dir herzlichst, o unendlich gütig und barmherziger Gott, daß du mir durch den Empfang des heiligen Bußsakramentes meine Sünden, und die vielleicht verdienten ewigen

Strafen gnädigst nachgelassen hast. Mein gegebenes Wort, nicht mehr leichtsinnig oder schwer zu sündigen, will ich treulich halten. Die mir ertheilten Zusprüche will ich nicht vergessen, und die auferlegte Buße will ich mit wahrer Andacht und Gewissenhaftigkeit entrichten. Zu allem diesem hilf mir, o Gott Vater, Sohn und heiliger Geist! um diese Gnade bitte ich dich herzlichst, o liebenswürdigster, bester Gott! Amen.

Jetzt entrichte mit wahrer Andacht deine Buße, so viel du davon entrichten kannst.

Bußpsalm oder Miserere.

O Gott! erbarme dich meiner, nach deiner großen Barmherzigkeit und nach der Menge deiner Erbarmnisse, lösche aus meine Ungerechtigkeit.

Wasche mich mehr und mehr von meiner Missethat, und reinige mich von meinen Sünden.

Denn ich erkenne meine Uebertretung und meine Sünde ist immer gegen mich.

Gegen dich allein habe ich gesündiget und Uebels vor dir gethan, gerechtfertiget sollst du werden durch deine Reden, und siegen, da man dich beurtheilet!

Denn sieh! ich bin in Ungerechtigkeit empfangen, und in Sünden empfing mich meine Mutter.

Besprenge mich Herr mit Ysop, so werde ich gereiniget; wasche mich, so werde ich weißer als der Schnee.

Gib meinem Gehör Freude und

Fröhlichkeit, und meine zerknirschten Beine werden frohlocken.

Wende dein Angesicht von meinen Sünden, und tilge aus alle Missethaten.

Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott! und erneuere einen rechten Geist in meinem Eingeweide.

Verwirf mich nicht von deinem Angesichte, und deinen heiligen Geist nimm nicht von mir.

Gib mir wieder die Freude deines Heils und mit dem vornehmen Geist stärke mich.

So will ich die Gottlosen deine Wege lehren, und die Sünder werden sich zu dir bekehren.

Errette mich von den Blutschulden, o Gott! du Gott meines Heils, dann

wird meine Zunge deine Gerechtigkeit rühmen.

Herr, öffne meine Lefzen, und mein Mund wird dein Lob verkündigen.

Denn hättest du Lust zum Opfer, so wollte ich es dir gewiß geben, aber an Brandopfern hast du kein Wohlgefallen.

Ein betrübter Geist ist ein Opfer für Gott, ein zerknirschtes und demüthiges Herz wirst du nicht verachten.

Handle gnädig, o Herr, mit mir armen Sünder, auf daß ich komme zum himmlischen Jerusalem.

Alsdann will ich deinem Namen lobsingen, und deine Güte preisen in Ewigkeit.

Ehre sey dem Vater rc.

Kommuniongebete.

O allerheiligster Vater! der du die Welt also geliebet hast, daß du deinen eingebornen Sohn für sie dargabest. Ich bitte dich durch diese deine unendliche Liebe, du wollest auch mir jetzt in der heiligen Kommunion deinen göttlichen Sohn mittheilen, daß ich ihn genieße, und durch ihn das ewige Leben erlange. Ich wünsche und verlange ihn mit solcher Liebe und Andacht zu empfangen, wie ihn seine liebe Mutter durch den heiligen

Geist in ihrem jungfräulichen Leibe empfangen hat.

O möchtest du doch, liebster Jesus! in mir so eine reine, heilige Wohnung erhalten, wie du selbe in Maria hattest, und sie auch bei der ersten Austheilung deines heiligsten Abendmahls bei eilf heiligen Aposteln fandest.

Ich habe daher meine Beichte mit Aufrichtigkeit und reuevollem Gewissen bereits abgelegt, und hoffe deßwegen mit reiner Seele vor dir zu erscheinen, aber dem ungeachtet

Reue und Leid

Bereue ich doch noch einmal alle meine zeitlebens begangenen Sünden. Aus Ehrfurcht und herzlicher Liebe deiner bereue ich sie von ganzer Seele,

weil ich Gott damit, das allerhöchste und beste Gut, meinen Erschaffer, meinen Erlöser, meinen Heilig- und Seligmacher so leichtsinnig, so oft und auch schwer beleidiget habe.

Nur in Hoffnung, daß du mir, o Gott! meine Sünden nachgelassen und verziehen habest, erscheine ich jetzt, um meinen göttlichen Heiland Jesus zu empfangen.

Der Glaube.

Ja ich glaube es, o mein Gott und Herr: daß du in diesem heiligsten Altarssakramente mit Leib und Seele, mit Fleisch und Blut, als Gott und Mensch zugegen seyest. Und dieß glaube ich, weil du am letzten Abendmahle nach gesegnetem Brode

und Wein zu deinen Jüngern sagtest: „Dieß ist mein Leib, dieß ist der Kelch meines Blutes, das für euch wird vergossen werden Esset, trinket alle davon, und thut dieses zu meinem Angedenken.“

In diesem Glauben auf dein göttliches Wort, o Jesu, gehe ich jetzt hin zum Altare, und werde dich meinen Heiland und Gott empfangen. Erbarme dich meiner.

Hoffnung.

Der Empfang deines heiligsten Leibes und Blutes soll aber auch nicht ohne Nutzen geschehen. Ich hoffe mithin, o Jesu, daß du durch deine Gegenwart meine Seele segnen und reinigen, zum Guten ermuntern u. stärken, von allem

Bösen abhalten, und mit dir vereiniget einst zu dir in Himmel nehmen werdest.

O diese vortrefflichen Früchte der heiligen Kommunion hoffe ich von dir, o Jesu! erbarme dich meiner, und gib sie mir.

Liebe.

Wie ich an dich glaube, o ewige Wahrheit! auf dich hoffe, o unendliche Barmherzigkeit und Güte! so liebe ich dich aus ganzem Herzen, aus ganzer Seele, und aus allen meinen Kräften, weil du das allerhöchste, beste und liebenswürdigste Gut bist: der Erlöser, welcher auch mich bis in den Tod geliebt hat, und so eben mich besuchen, sich mit mir vereinigen, und einst zu sich

in den Himmel nehmen will. O Jesus, ich liebe dich über Alles. In dieser Liebe will ich mich heute mit dir vereinigen, und nichts, nichts soll uns mehr von einander trennen.

Demuth.

Es ist zwar wahr, liebster Gott und Heiland Jesus! ich bin es nicht würdig, daß du dich mit mir vereinigest, daß du eingehest unter mein Dach, sondern sprich nur ein einziges Wort, so wird meine Seele gesund.

Dieses Gebet wird dreimal wiederholt.

Begierde, Jesum zu empfangen.

Doch, weil du, o Jesus, zu meiner Seele kommen, und dich mit mir gnädigst vereinigen willst, so verlangt auch mein

Herz, meine Seele nach dir. Ja, komm, göttlicher Heiland! wie du zu deinen Aposteln, und zu Millionen christlicher Menschen gekommen bist, so komm auch abermal zu mir! Schließ dich an meinen Geist und an mein Herz! Reinige, stärke und erhalte mich in allem Guten, damit ich dir ja doch recht gefällig lebe, mit dir in Willen Gottes ergeben geduldig leide, durch dich selig sterbe, und einst mit dir im Himmel mich ewig erfreuen möge. O Jesu, komm zu mir und bleib bei mir! Amen.

Mit wahrer Andacht und aller Eingezogenheit gehe nun hin zur Communicanten-Bank und empfange Jesum voll des Glaubens, der Hoffnung und Liebe 2c.

Gebete nach der Kommunion.

Dein Leib und dein Blut, o Jesus, führe meine Seele zum ewigen Leben! Heilig, heilig, heilig bist du, o Herr, mein Gott und Heiland! der du dich gewürdiget hast, zu mir zu kommen. Lobe meine Seele den Herrn! Bete ihn an! Danke ihm für den gnädigsten Besuch, und empfiehl dich demselben für Zeit und Ewigkeit!

O mein Jesus! hochgelobt und gepriesen sey du von meiner Seele! daß du dich gewürdiget hast, bei mir einzukehren, und dich mit mir, wie mit deinem Lieblinge zu vereinigen. O Jesu! bleib bei mir, und gestatte doch nicht, daß ich jemals etwas denke, rede oder

thue, das dir mißfällt und mich wieder von dir trennen könnte. Um diese Gnade bitte ich dich.

Dank.

Für deinen heilsamen und gnädigsten Besuch danke ich dir, o Jesu! aus ganzem Herzen, und wünsche nicht mehr, als daß dir auch alle Engel und Heiligen danken mögen! Diese übergroße Wohlthat, daß du dich gewürdiget hast, abermal zu mir zu kommen, werde ich Zeit meines Lebens nie vergessen. Dank, ewiger Dank sey dir dafür nicht nur gesagt, auch im Werke will ich ihn zeigen.

Anbetung.

Aus ganzem Herzen und mit ganzer Seele bete ich dich an, o göttlicher

Heiland! Kommet alle Menschen, alle Engel und Heiligen kommt und betet den Heiligsten aller Heiligen, betet mit mir Jesum an, und verherrlichet ihn!

Gehorsam.

Wie ich dich aber anbete, o Jesus! so will ich dir von nun an auch rechtschaffen gehorsamen! Deinen heiligsten Willen, deine Gebote will ich in Zukunft mit aller Treue beobachten und in Wahrheit lieber sterben, als deine heiligsten Gebote noch einmal so leichtsinnig und muthwillig übertreten, als es leider bisher so oftmals geschehen ist. O stärke mich göttlicher Heiland! in diesem so wichtigen Vorsatze.

Aufopferung.

Deßwegen, o Herr und Gott! opfere ich dir meinen Leib und Seele, alle Sinne und Glieder des Leibes, wie auch alle Kräfte der Seele, meinen Verstand, mein Gedächtniß und meinen Willen opfere ich dir auf. Durch alle diese Geistes- und Leibeskräfte solle ja niemal etwas dir Mißfälliges geschehen, sondern zu deiner Ehre und deinem Wohlgefallen will ich jederzeit alle Kräfte der Seele und des Leibes verwenden, ganz will ich mich dir aufopfern, o Jesus!

Bitte.

Nur um deinen Beistand, um deine Gnade und Hilfe, ohne die ich nichts Gutes kann, bitt' ich dich, o göttlicher Heiland! Erleuchte auch meinen Ver-

stand und treibe meinen Willen stetshin zum Guten an. Jede schwere Versuchung wende ab von mir, und hilf mir doch, daß ich sie überwinden möge.

Ja gib, o Herr! daß ich durch diese hl. Kommunion wahrhaft frömmer und gottesfürchtiger, menschenfreundlicher und wohlthätiger, sanftmüthiger u. geduldiger, ergebener in den Willen Gottes, keuscher, weiser und gedulder werde.

O dieses wünsche ich von Herzen, jetzt gut und gerecht auf Erde, einst aber selig im Himmel möchte ich leben. Du willst es auch so, o Jesus! gib mir also Gnade und Segen dazu.

Segne auch bester Heiland! mit allem Himmels-Segen alle meine Angehörigen, meine Obrigkeiten u. Untergebenen,

Eltern und Geschwister, Freunde und Feinde, Gerechte und Sünder. Diese empfehle ich dir! erbarme dich aller, o göttlicher Heiland! Laß ja dein Blut an keinem verloren gehen, sondern gib auch ihnen wie mir, Gnade und Segen, daß wir alle recht christlich gut leben, und einst selig sterben.

Auch für die Seelen der Abgestorbenen, welche noch im Fegfeuer zu leiden haben, bitte ich dich, gütigster Heiland! erbarme dich ihrer, und nimm sie zu dir in das Himmelreich. Amen.

Andachts-Seufzer

des heil. Ignaz nach der Kommunion.

Dein Geist, o Christus! heilige mich; dein Leib, Erlöser! heile mich; mit deinem Blute wasche mich! aus deinen Wunden

tränke mich! dein Leiden, Christus stärke mich! ich bitte dich, erhöre mich! Verbirg in deiner Seite mich! Kein Tod, kein Jammer trenne mich von dir, o Herr! bewahre mich vor bösen Feinden, und rufe mich zu dir! In meiner letzten Noth erhebe mich zu dir, o Gott! daß ich mit deinen Heiligen dich lobe, preise und erhöhe! Im Reiche deiner Herrlichkeit, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Hochgelobt sey Jesus Christus, von mir, von allen braven Menschen, Engeln und Heiligen. Amen.

Gebete
zur heiligst n Dreifaltigkeit.

Heiligste Dreifaltigkeit! Vater, Sohn und heiliger Geist, Dich meinen Herrn

und Gott bete ich an aus dem Innersten meines Herzens; Dich lobe und ehre ich mit allen Engeln und Auserwählten: Heilig, heilig bist du Herr Gott Sabaoth! Himmel und Erde sollen dich mit mir loben und anbeten von nun an bis in Ewigkeit! Ja Ehre sey mit dir, o Gott Vater, mein Erschaffer! Ehre deinem göttlichen Sohne, meinem Heiland und Erlöser! Ehre sey dem heiligen Geiste, meinem Heilig- und Seligmacher. Von allen Engeln und Menschen solle dir, heiligste Dreifaltigkeit! Ehre erwiesen werden, wie jederzeit, so auch von nun an bis in Ewigkeit!

Du, o Vater! bist mein Erschaffer und ich bin dein Kind, welches alles Gute von dir hat, und erwartet für Zeit und

Ewigkeit; du göttlicher Sohn, bist mein Erlöser, der so vieles für mich gethan, gelitten, und des schrecklichsten Todes am Kreuze gestorben bist, damit ich in den Himmel komme, und nicht eines ewigen Höllen-Todes würdig werde. Und du, hl. Geist! bist nach Jesus mein bester Lehrer, Tröster, Heilig- und Seligmacher.

Heilige Dreifaltigkeit! welchen Dank bin ich dir schuldig? Ja Dank, danke meine Seele! der heiligsten Dreifaltigkeit für alles Gute, das du bereits von ihr empfangen hast und noch hoffen darfst.

Dank, unendlicher Dank für Zeit und Ewigkeit sey dir gesagt, himmlischer Vater, göttlicher Sohn und heiliger Geist!

Daß ich dich aber, heilige Dreifaltigkeit! schon so oft und so abscheulich mit

allem Leichtsinne, oder auch Bosheit beleidiget habe, das bereue ich von ganzem Herzen, aus höchster Verehrung und Liebe bereue ich es. Nicht mehr, ach nicht mehr solle es geschehen! Dazu bin ich fest entschlossen, und bitte dich, o liebster Herr und Gott! um Gnade und kräftigen Beistand, damit ich mein gegebenes Wort von nun an gründlich halte.

Auch empfehle ich mich dir, o heiligste Dreifaltigkeit, aus ganzem Herzen. Hilf mir gnädigst, daß ich im Glauben an dich standhaft verharre, immerhin christlich gut denke, rede und handle, daß ich christlich gut lebe, christlich gut leide, und einst auch christlich gut sterben könne, damit ich dich im Himmel ewig anbeten, loben und preisen möge. Amen.

Gebet zu Gott dem himmlischen Vater.

O himmlischer Vater! mit kindlichem Vertrauen komme ich zu dir, und bete zu dir, wie mich Jesus dein göttlicher Sohn beten lehrte.

Geheiliget werde dein Name! Von mir und von allen Menschen sollst du jederzeit angebetet, geehrt, gelobt und gepriesen werden von nun an bis in Ewigkeit.

Zukomme uns dein Reich! Ja das Himmelreich, diesen Ort der Freude und des Trostes laß mir, wie auch andern Menschen, die dich kindlich lieben und ehren, zu Theil werden.

Dein Wille geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden! Deßwegen soll dein heiligster Wille, deine Gebote, o himmlischer Vater! sollen stets hier von mir und allen Menschen auf Erde erfüllet werde, wie ihn deine Heiligen im Himmel erfüllen!

Gib uns heute unser tägliches Brod! O liebster göttlicher Vater, speise nicht bloß meinen Leib, sondern vor Allem speise meine Seele mit deiner Gnade und mit allen guten Lehren, welche dieselbe dir gefällig, heilig und selig machen können.

Vergib uns unsere Schulden! Ja, himmlischer Vater! Verzeih mir doch alle Sünden, die ich Zeit meines Lebens begangen habe. Ich verabscheue und be-

reue sie, und bin zugleich auch nach deinem göttlichen Willen entschlossen, allen jenen Menschen zu verzeihen, welche gegen mich gesündiget haben.

Wie wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung! Du weißt es, himmlischer Vater, wie schwach und zum Bösen geneigt ich bin, laß mich also doch weder vom Satan, noch von der Welt, oder von meiner Sinnlichkeit, vom Fleische hart versucht, und in Sünden gestürzt werden.

Sondern erlöse uns von dem Uebel, Amen. Allererst von der Seele Uebel, von bösen Leidenschaften, heftigen Versuchungen und Ausschweifungen der Seele, dann auch von schweren

Uebeln des Leibes bewahre und befreie mich, o himmlischer Vater! Amen.

Gebet zum Sohne Gottes, Jesus Christus.

O göttlicher Sohn des himmlischen Vaters, aus Gehorsam gegen deinen Vater, und aus Liebe zu uns sündhaften Menschen bist du Mensch geworden, um uns mit Gott zu versöhnen, um uns wieder heilig und selig zu machen. Als Menschenkind in größter Armuth geboren und erzogen, wie viel Uebels hast du unsertwegen von deiner Jugend an bis zum schrecklichen Kreuzestode leiden müssen, und wie verachtet, wie verspottet von den meisten Menschen mußtest du sterben!

Aber zu unserm Troste, zu nnserm Heil und Seligkeit hast du, o Jesus! so vieles gelitten, und bist so schmerzlich gestorben! ich danke dir von ganzem Herzen für diese auch meinetwegen überstandenen Leiden, und bitte dich demüthigst, laß doch dieses dein Leiden, u. dein unschuldiges schreckliches Sterben an mir nicht verloren gehen, sondern gib, daß ich mich innigst an dich anschließe, deine besten Lehren und Beispiele recht zu Herzen nehmen, und dir auf das gefälligste zu dienen, zu lieben und zu sterben suche.

Um diese himmlische Gnade bitte ich dich, göttlicher Heiland, daß du mir dieselbe huldvollst verleihen wollest, damit ich stets dir recht gefällig leben, andere Menschen christlich erbauen, eines seli=

gen Todes sterben, und so zu dir, göttlicher Heiland! in Himmel kommen möge. Amen.

Gebet zu Gott dem heiligen Geiste.

O göttlicher heiliger Geist! Du Lehrer der Unwissenden, du Tröster der Betrübten, du Stärke der Schwachen, du Heilig- und Seligmacher der Menschen, die an dich glauben, auf dich hoffen, und dir liebevoll Folge leisten. Erbarme dich meiner! und laß deine Heiligung an mir nicht verloren gehen! Nehme und behalte deine Wohnung in mir, du erkennst meine Unwissenheit; belehre mich also! Dir ist bekannt meine Schwachheit; stärke mich also! Mein Elend und meine Arm-

seligkeit sind dir ebenfalls bekannt, tröste und erfreue mich also mit himmlischer Freude. O komm heiliger Geist und vereinige dich mit mir, reinige meinen Geist und mein Herz von allen Sünden, erleuchte stetshin meinen Verstand, und laß mich alles gottgefällige Gut erkennen; bewege dann mein Herz, daß er dieses erkannte Gute rechtschaffen liebe und ausübe. Auch diesen meinen Geist und mein Herz, was sie unrein sind, reinige sie! Wenn sie in Finsternissen und im Dunkeln leben, erleuchte sie; wenn sie schwach und arm sich befinden, stärke und bereichere sie, und wenn sie mit Uebeln erfüllt, boshaft wären, o so bessere sie, heiliger Geist, und erfülle sie mit Gutem. Weisheit und Tugend gib meinem Geiste

und Herzen, daß ich doch einmal dir gefällig lebe, Gott gefällig leide, und so rein von Sünden, gerecht und tugendhaft sterbe, daß ich zu dir, o heiliger Geist! zum Vater und zum göttlichen Sohn in Himmel komme. Amen.

1. Gebet zu Jesus Christus.

O Jesus, mein Heiland, Erlöser und Seligmacher! meine Hoffnung und erste Zuflucht, erbarme dich meiner! erzeige Gnade und Segen! Sieh mein Jesus! rette mich aus dem Verderben, mache mich heilig und selig! Sieh, ich ehre und liebe dich aus meinem ganzen Herzen. Für alles mir erwiesene Gute, für deine auch meinetwegen ertragene Leiden, und den erlittenen schmerzhaftesten

Tod danke ihr dir aus ganzem Herzen, und bitte demüthigst, laß sie ja nicht an mir verloren gehen! O verlaß und verstoß mich armen Sünder nicht, göttlicher Heiland! an den ich glaube, den ich herzlich liebe, und welchem ich bis ans an meines Lebens Ende von nun an treulichst zu dienen entschlossen bin. Nur deine Gnade, und deine beste Hilfe ertheile mir hiezu, o göttlicher Heiland! Wenn du mich verlässest, so bin ich leider ganz verlassen; o vor diesem Unglück bewahre mich! all mein Vertrauen setze ich auf dich, o Jesus! sey mir also gnädig und barmherzig für Zeit und Ewigkeit. Durch dein bitteres Leiden und Sterben bitte ich dich um diese Gnade. Amen.

2. Zu dem Kinde Jesu in der Weihnachtszeit.

O liebstes Kind Jesus! vor deinem Bilde falle ich auf meine Knie nieder und bete dich an, wie dich, nebst Maria und Joseph, die guten Hirten und die frommen Könige angebetet haben. Dir danke ich herzlichst, daß du auch aus Liebe meiner bist Mensch geworden, um mich zum Kinde Gottes und Erben des Himmels zu machen. Alle heiligen Engel sollen dir dafür Lob und Dank erstatten.

Zugleich bitte ich dich aber auch aus ganzem Herzen, laß deine Menschwerdung an mir nicht fruchtlos seyn, sondern gib Gnade und Segen, daß ich mich aus allen Kräften befleiße, dir auch als Erwachsener recht gefällig zu leben, daß

ich einst in deiner Gnade sterbe, u. zu dir, zu dem göttlichen Vater und dem heiligen Geiste in den Himmel komme, damit ich als Gotteskind dich anbete und mich mit dir im Himmel erfreuen könne.

3. Gebet am Namen Jesu Feste.

O göttlicher Heiland! heute ist der Tag, an welchem die katholische Kirche das Fest deines hl. Namens Jesu feiert, ein Name, den dir Gott selber gab, und seine Engel bekannt machten; ein Name, der uns deinen himmlischen Beruf und dein Vorhaben, Heiland und Erlöser der Menschen zu seyn, vor Augen stellt.

Dank sey dir für diesen dein Wunsch und dein Vorhaben. O dein Name Jesus sey mir und allen Menschen ein tröstlicher, ein ehrenvoller und erfreulicher

Name, der mich an denjenigen erinnert, durch den ich von Sünden befreit, durch den ich heilig und selig werden solle.

Erbarme dich meiner, gütigster Jesus! wende von mir alles Böse in Gedanken, in Worten und Werken! dagegen flöße in meinen Geist und in mein Herz einen hl. Eifer ein, deinen Namen niemals zu mißbrauchen, niemal ohne Verehrung und Andacht auszusprchen, sondern dir zulieb und aus Verehrung deiner göttlichen Liebe zu mir alles Gute gegen Gott, gegen Menschen, wie auch gegen mich selbst zu wirken; damit ich ein wahrer Diener und dein eifriger Nachfolger auf dieser Erde seyn möge, auf daß ja dein bitteres Leiden und Sterben an mir nicht verloren gehe. Um diese höchste Gnade

bitte ich dich, o Jesus! laß sie mir doch in deinem Namen zu Theil werden. Amen.

Gebete

zu dem für uns leidenden und sterbenden Jesus.

Gebet vor einem heiligen Kreuze.

O Herr Jesu Christe! ich bitte dich durch die schrecklichsten Schmerzen, welche du bei deiner Kreuzigung gelitten, besonders bitte ich dich durch die heftigsten Leiden, unter welchen deine Seele vom Leibe geschieden ist — erbarme, erbarme dich meiner, und laß einst auch meine Seele nach

einem glücklichen Tode zu dir in den Himmel kommen.

Du seligste Jungfrau Maria! die du bei dem Tode deines göttlichen Sohnes mit ihm die größten Schmerzen gelitten hast; auch du erbarme dich meiner und steh mir einst in meiner Sterbestunde gnädigst bei!

Auch du, heiliger Johannes! Heilige Magdalena und andere Heilige, die ihr ebenfalls bei dem Tode Jesu zugegen waret, bittet, daß ich doch nach der Lehre und dem Beispiele Jesu recht christlich gut lebe, und einst selig sterbend der himmlischen Freuden mit euch theilhaftig werden möge, durch Jesum Christum unsern Heiland und Erlöser. Amen.

Opferung des gekreuzigten Jesus an seinen himmlischen Vater.

Allmächtiger, gütigster Vater! Sieh vom hohen Himmel herab auf deinen liebsten Sohn Jesus, und erinnere dich, wie armselig er am Kreuze gehangen, und sein kostbarstes Blut für die Sünden der Menschen so liebevoll vergossün hat. O allgütigster Vater! sieh an das heilige Haupt, wie es mit Dörnern durchstochen, und wegen großer Schmerzen aus Ohnmacht geneigt ist. Sieh an des heil. Angesicht, wie es ganz entehrt, zerschlagen, und kaum mehr einem menschlichen Haupte gleichsieht. Sieh, wie seine Augen eingefallen, sein Mund aufgeschwollen, seine Wangen zerfetzet, seine Haare zerrauft, seine Arme ausgespannt, seine

Brust verwundet, sein ganzer Leib zerrissen, seine Hände und Füße mit eisernen Nägeln durchschlagen sind. Erinnere dich dieser gräßlichen Leiden, o gütigster und barmherzigster Vater! und gedenke, daß dieß dein liebster Sohn sey, den du uns aus deinem göttlichen Herzen von Ewigkeit her geboren hast: Diesen deinen allerliebsten Sohn opfere ich dir als Versöhnungsopfer für alle meine begangenen Sünden, und zur Genugthuung aller wohlverdienten Strafen. Nimm dieses kostbare heiligste Opfer an, sey deßwegen für Zeit und Ewigkeit gnädig, sey mir armen Sünder barmherzig! Amen.

Gebet zu Jesus in Hinsicht seiner heiligen fünf Wunden.

O göttlicher Heiland und Erlöser der Menschen! wie viel hast du unsertwegen leiden, und welch eines bittern Todes am Kreuze sterben wollen, um uns dem ewigen Verderben zu entreißen, und der himmlischen Freuden theilhaftig zu machen.

Mit Händen und Füßen wurde dein heiligster Leib an das Kreuz genagelt; mehrere Stunden hindurch hingst du, o Jesus! an diesem schrecklichen Kreuzesstamme, auch am Ende wurde auch noch dein Herz mit einer Lanze durchstochen.

Diese fünf fürchterlichen Wunden ließest du deinem Leibe versetzen, um unsere Seele vom ewigen Tode zu retten.

O ich danke dir, göttlicher Heiland! für diese auch wegen mir erlittenen Schmerzen, und bitte demüthigst: erbarme dich meiner, daß mir dieselben ja doch zum Heile und Seligkeit gereichen mögen; daß alles daraus geflossene Blut meine Seele von ihren Sünden reinigen, in Zukunft vom Bösen abhalten, und zur wahren Liebe gegen dich, zur herzlichen Frömmigkeit und Tugend ermuntern möge, damit ich dir auch recht gefällig lel e, alle Leiden und Widerwärtigkeiten mit Geduld ertrage, und am Ende als dein Liebling eines seligen Todes sterben, dadurch aber zu dir an den Ort aller Freuden und Seligkeiten, in den Himmel kommen möge. Amen.

Gebet zu Maria um Erhaltung einer Gnade Gottes.

O Maria! du reinste und beste Mutter unsers Mensch gewordenen Heilandes Jesu Christi! du Trösterin der Betrübten, und Helferin der Christen, sieh, ich dein Pflegkind nehme in einer großen Angelegenheit meine Zuflucht zu dir, und wie ich wünsche, so bitte ich auch aus ganzem Herzen, daß du dich meiner erbarmen, und mir von Gott durch Jesum Christum deinen göttlichen Sohn Gnade, Hilfe und Trost erlangen mögest. Ach! mein Leib ist gequält, und meine Seele ihrer Leiden wegen höchst betrübt.

Ich nehme zwar das Unglück und die

bittern Leiden, welche mich quälen, von der Hand Gottes an, und bin auch entschlossen, dieselben Gott zu liebe, und aus Gehorsam gegen Gott, mit aller Sanftmuth zu ertragen, um aus der Noth eine Tugend zu machen.

Doch wünschte ich, wie es einst unser Heiland Jesus am Oelberge gewunschen hat, daß dieser bittere Kelch des Leidens von mir genommen würde; und daher bitte ich auch dich, o seligste Jungfrau Maria! du Zuflucht der Sünder und Trösterin der Betrübten! daß du dich meiner erbarmen, und für mich armen Sünder bei Gott dem Allerhöchsten wie bei Jesus deinem göttlichen Sohne bitten wollest, daß sich der himmlische Vater meiner erbarmen, und die

großen Leiden, denen ich wirklich unterworfen bin, gnädigst von mir annehmen, oder mir doch himmlische Kraft und Segen ertheilen wolle, damit ich dieselben, wie Jesus seinen schrecklichen Kreuzestod, mit aller Hingabe in Gottes Willen recht geduldig, erbaulich u. verdienstlich ertragen möge, damit ich durch meine Leiden am Ende auch himmlische Freuden mit erlangen möge, durch Jesum Christum unsern Heiland und Herrn. Amen.

Jetzt bete mit Andacht fünf Vater unser und Ave Maria. Nach jedem Ave Maria sage mit Theilnahme deines Geistes und Herzens: Bitt für mich, heilige Maria! auf daß ich würdig werde der Verheißungen Jesu Christi: all des Guten, was Jesus, wenn wir wirklich gut sind, zu geben versprochen hat.

Drei Dankgebete zu Jesus am Kreuze.

1. O unschuldigstes Lamm Gottes, herzallerliebster Jesus! ich danke dir für die allerschmerzlichste Pein, welche du gelitten hast, als man dich am Kreuzes-Stamme unbarmherzig ausspannte, daß man alle deine Glieder sehen und zählen konnte; um dieser Schmerzen willen bitte ich, daß du mir, wie auch andern Menschen verzeihest, was wir jemals mit unsern Leibes-Gliedern gegen dich gesündiget haben. Amen.

2. O du sanftmüthiges Lamm Gottes, herzallerliebster Jesus! vom Grunde meines Herzens danke ich dir für die unaussprechliche Schmerzen, welche du gelitten

hast, als man deine heiligen Hände und Füße unbarmherzigst an das Kreuz annagelte; o wie wird dein Leib und dein liebevolles Herz darüber gezittert haben! Durch diese großen Schmerzen, und durch die heiligen Wunden deiner Hände und Füße bitte ich, du wollest dieselben deinem lieben Vater zeigen für alle Sünden, welche ich und so viele Menschen in Gedanken, mit Worten und Werken begangen haben. Amen.

3. O du unschuldiges Lamm Gottes, herzallerliebster Jesus! ich danke dir für den bittern Durst, den du am heiligen Kreuze littest, da du mit so erbärmlicher Stimme schriest: mich dürstet, und da dennoch kein einziger Mensch war, der dir auch nur ein Tröpflein Wasser gereicht

hätte; sondern Galle und Essig wurde dir angeboten. Ich bitte dich, du wollest diesen Durst deinem lieben Vater aufopfern für alle Sünden, welche ich und so auch jene Menge anderer Menschen durch überflüssiges Essen und Trinken begangen haben. Amen.

Litanei vom Leiden Christi.

Herr, erbarme dich unser!
Christe, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser!

Gott heiliger Geist,
Heiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Jesus, du Sohn des lebendigen Gottes,
Durch dein bitteres Leiden und Sterben am Kreuze,
Durch den traurigen Weg zum Oelberg,
Durch deine große Betrübniß und Angst am Oelberge,
Durch dein dreifaches Gebet,
Durch das Niederfallen auf dein Angesicht,
Durch deine bittern Seufzer und Zähren,
Durch die klare Vorstellung aller deiner Leiden und Peinen
Durch deinen blutigen Schweiß.
Durch deine gehorsame Ergebung

Erbarme dich unser!

in den Willen des himmlischen Vaters,
Durch deine ungerechte Gefangennehmung,
Durch die harten Bande u. Schläge,
Durch die Führung in die Stadt,
Durch die Vorstellung bei Annas,
Durch den schmählichen Backenstreich, den man dir gab,
Durch die Führung zum Kaiphas,
Durch deine ungerechte Verklagung,
Durch das falsche Urtheil des Raths,
Durch die Verspeiung deines Angesichtes,
Durch alle Schmach und Lästerworte gegen dich,
Durch alle dir abermal gegebenen Schläge und Backenstreiche,

Erbarme dich unser!

Durch Alles, was du in derselben Nacht gelitten hast,
Durch die Führung zu Pilatus,
Durch die Verklagung bei Herodes,
Durch die Verspottung mit dem weißen Kleide,
Durch Schamhaftigkeit und Geduld,
Durch die falschen Klagen vor dem Pilatus,
Durch dein demüthiges Stillschweigen,
Durch die Vergleichung mit dem Verbrecher und Mörder Barabas,
Durch die schmähliche Entblößung,
Durch deine Bindung an die Säule,
Durch deine Geißelung,
Durch alle Wunden, die du empfangen hast,

Erbarme dich unser!

Durch alle Blutstropfen, die du vergossen hast,
Durch alle Peinen, welche du gelitten hast,
Durch das Niederfallen unter der Säule,
Dnrch deine schmerzliche Krönung mit Dörnern,
Durch das spötlliche Purpurkleid,
Durch das schimpfliche Begrüßen,
Durch das Ausführen zum Volk,
Durch das Urtheil, welches Pilatus über dich aussprach,
Durch deinen Gehorsam und Liebe, mit welcher du das Kreuz umfingst,
Durch deinen elenden Gang bis zum Calvarienberge,

} Erbarme dich unser!

Durch die Schmerzen deiner Schulterwunde,
Durch die Begegnung deiner mitleidenden Mutter,
Durch alle Schmerzen und Leiden, welche du auf diesem Wege ausgestanden hast,
Durch das abscheuliche Ausziehen deiner Kleider,
Durch die Scham deines Herzens,
Durch deine Angst und Schrecken wegen der Kreuzigung,
Durch die schmerzlichste Ausdehnung deiner Glieder,
Durch die Annagelung deiner Hände und Füße,
Durch das kostbare Blut, welches daraus geflossen ist,

} Erbarme dich unser!

Durch das Aufheben und Niederfallen des Kreuzes,
Durch alle Schmerzen, die du am Kreuze hast ausgestanden,
Durch die Kälte und Erstarrung aller Glieder,
Durch den bittern Durst,
Durch die Galle und Essig, welche dir zum Tranke gereicht wurde,
Durch alle Blutstropfen, welche du am Kreuze vergossen hast,
Durch die sieben Worte, welche du geredet,
Durch die scheinbare Verlassung von Gott dem Vater,
Durch deine Barmherzigkeit gegen den Schächer,
Durch das Mitleiden deiner Mutter,

} Erbarme dich unser!

Durch das Weinen und Klagen deiner Freunde,
Durch das Lachen und Spotten deiner Feinde,
Durch das Trauern und Klagen aller Kreaturen,
Durch die Angst und Schmerzen deines Herzens,
Durch deinen bittern Todeskampf,
Durch die vielen Stößze, welche dein Herz am Kreuze gelitten hat,
Durch den groszen Schrei, welchen du vor deinem Tode gethan hast,
Durch die Neigung deines Hauptes,
Durch die Aufgebung deines Geistes,
Durch die Eröffnung deiner Seite mit einem Lanzenstiche,

Erbarme dich unser!

Durch das Blut und Wasser, welches daraus geflossen ist,
Durch die Abnehmung vom Kreuze,
Durch das Liegen in dem mütterlichen Schooß,
Durch das Klagen und Seufzen deiner Mutter,
Durch das Weinen deiner Freunde,
Durch deine traurige Begräbniß,
Durch deine heiligen fünf Wunden,
Durch dein vergossenes, vieles Blut,
} Erbarme dich unser!

O du Lamm Gottes! welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone unser, o Herr!

O du Lamm Gottes! welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt! erhöre uns, o Herr!

O du Lamm Gottes! welches du hin-

wegnimmst die Sünden der Welt! erbarme dich unser, o Herr!

Christe höre uns!

Christe erhöre uns!

Vater unser, und Ave Maria.

V. Herr erhöre unser Gebet!

R. Und unser Rufen laß zu dir kommen.

Gebet.

Nimm auf, o gekreuzigter Jesu! diese schmerzliche Litanei, welche ich zur Ehre deines bittern Leidens, mit möglichster Andacht gesprochen habe. Ich opfere dir dieselbe durch dein hl. Herz so kräftig, als ich immer kann, und bitte dich durch alle und jede Schmerzen deines bittern Leidens, welche ich in dieser Litanei genannt habe, du wollest dich meiner wie auch anderer Menschen erbarmen, und

unsere Sünden gnädigst verzeihen. Gedenke, o gütigster Jesu! wie viel du für uns arme Sünder gethan und gelitten hast, und laß doch dein bitteres Leiden an uns nicht verloren gehen. Amen.

Andächtige Betrachtungen
in der Fasten und beim Besuche des heiligen Grabes.

---

1. Christus hat für uns gelitten und uns ein Beispiel zur Nachfolge hinterlassen. O lasse mich dieß tief erwägen; erwecke, o Jesus, in mir eine innige Liebe zu dir, und eine heilsame Erkenntniß und Reue über meine Sünden, womit ich Gott, unserm Vater so sehr mißfällig ge-

worden bin, ihn beleidiget, und dich in so tiefe unaussprechliche Noth gebracht habe. Ich danke dir, daß du mich von dem schweren Gerichte Gottes erlöset hast, damit ich es nicht selber erfahren, und von dem tödtlichen Schrecken desselben verzehrt werden möchte. Wenn auch mich einst die Angst des Todes überfällt, hilf mir sie überwinden im Glauben an dich, damit dein Angstschweiß und dein vergossenes Blut an meiner armen Seele nicht verloren gehe.

Gekreuzigter Herr Jesus Christus, erbarme dich meiner.

Vater unser 2c.

2. O wie beschämt muß ich vor dir, mein Herr und Heiland! dastehen. Was ist meine Liebe zu dir gegen die deinige?

Ach, welche Leiden habe ich durch meine Sünden dir bereitet! meine Habsucht, meine Wollust, mein Zorn, mit einem Worte: meine Sünden sind es, und deine Liebe, die dir so unaussprechliche Leiden verursacht haben. Belebe du, o Jesus! meinen Glauben, und laß den unendlichen Werth deines vergossenen Blutes an mir nicht verloren seyn; schenke mir auch eine treue und wahre Liebe zu dir, lehre mich dich lieben in der Wahrheit, daß ich auch für dich leiden, und scheinbare Freuden mir versagen könne; lasse mich, eingedenk deiner so namenlosen Liebe, mit unerschütterlicher Gegenliebe, als dein treuer Jünger, dir nachfolgen, und alle Unbilden und Beleidigungen mit christlicher Sanftmuth und Geduld ertragen,

Aber zu unserm Troste, zu unserm Heil und Seligkeit hast du, o Jesus! so vieles gelitten, und bist so schmerzlich gestorben! ich danke dir von ganzem Herzen für diese auch meinetwegen überstandenen Leiden, und bitte dich demüthigst, laß doch dieses dein Leiden, u. dein unschuldiges schreckliches Sterben an mir nicht verloren gehen, sondern gib, daß ich mich innigst an dich anschließe, deine besten Lehren und Beispiele recht zu Herzen nehmen, und dir auf das gefälligste zu dienen, zu lieben und zu sterben suche.

Um diese himmlische Gnade bitte ich dich, göttlicher Heiland, daß du mir dieselbe huldvollst verleihen wollest, damit ich stets dir recht gefällig leben, andere Menschen christlich erbauen, eines seli-

gen Todes sterben, und so zu dir, göttlicher Heiland! in Himmel kommen möge. Amen.

Gebet zu Gott dem heiligen Geiste.

O göttlicher heiliger Geist! Du Lehrer der Unwissenden, du Tröster der Betrübten, du Stärke der Schwachen, du Heilig- und Seligmacher der Menschen, die an dich glauben, auf dich hoffen, und dir liebevoll Folge leisten. Erbarme dich meiner! und laß deine Heiligung an mir nicht verloren gehen! Nehme und behalte deine Wohnung in mir, du erkennst meine Unwissenheit; belehre mich also! Dir ist bekannt meine Schwachheit; stärke mich also! Mein Elend und meine Arm-

seligkeit sind dir ebenfalls bekannt, tröste und erfreue mich also mit himmlischer Freude. O komm heiliger Geist und vereinige dich mit mir, reinige meinen Geist und mein Herz von allen Sünden, erleuchte stetshin meinen Verstand, und laß mich alles gottgefällige Gut erkennen; bewege dann mein Herz, daß er dieses erkannte Gute rechtschaffen liebe und ausübe. Auch diesen meinen Geist und mein Herz, was sie unrein sind, reinige sie! Wenn sie in Finsternissen und im Dunkeln leben, erleuchte sie; wenn sie schwach und arm sich befinden, stärke und bereichere sie, und wenn sie mit Uebeln erfüllt, boshaft wären, o so bessere sie, heiliger Geist, und erfülle sie mit Gutem. Weisheit und Tugend gib meinem Geiste

und Herzen, daß ich doch einmal dir gefällig lebe, Gott gefällig leide, und so rein von Sünden, gerecht und tugendhaft sterbe, daß ich zu dir, o heiliger Geist! zum Vater und zum göttlichen Sohn in Himmel komme. Amen.

1. Gebet zu Jesus Christus.

O Jesus, mein Heiland, Erlöser und Seligmacher! meine Hoffnung und erste Zuflucht, erbarme dich meiner! erzeige Gnade und Segen! Sieh mein Jesus! rette mich aus dem Verderben, mache mich heilig und selig! Sieh, ich ehre und liebe dich aus meinem ganzen Herzen. Für alles mir erwiesene Gute, für deine auch meinetwegen ertragene Leiden, und den erlittenen schmerzhaftesten

Tod danke ihr dir aus ganzem Herzen, und bitte demüthigst, laß sie ja nicht an mir verloren gehen! O verlaß und verstoß mich armen Sünder nicht, göttlicher Heiland! an den ich glaube, den ich herzlich liebe, und welchem ich bis ans an meines Lebens Ende von nun an treulichst zu dienen entschlossen bin. Nur deine Gnade, und deine beste Hilfe ertheile mir hiezu, o göttlicher Heiland! Wenn du mich verlässest, so bin ich leider ganz verlassen; o vor diesem Unglück bewahre mich! all mein Vertrauen setze ich auf dich, o Jesus! sey mir also gnädig und barmherzig für Zeit und Ewigkeit. Durch dein bitteres Leiden und Sterben bitte ich dich um diese Gnade. Amen.

2. Zu dem Kinde Jesu in der Weihnachtszeit.

O liebstes Kind Jesus! vor deinem Bilde falle ich auf meine Knie nieder und bete dich an, wie dich, nebst Maria und Joseph, die guten Hirten und die frommen Könige angebetet haben. Dir danke ich herzlichst, daß du auch aus Liebe meiner bist Mensch geworden, um mich zum Kinde Gottes und Erben des Himmels zu machen. Alle heiligen Engel sollen dir dafür Lob und Dank erstatten.

Zugleich bitte ich dich aber auch aus ganzem Herzen, laß deine Menschwerdung an mir nicht fruchtlos seyn, sondern gib Gnade und Segen, daß ich mich aus allen Kräften befleiße, dir auch als Erwachsener recht gefällig zu leben, daß

ich einst in deiner Gnade sterbe, u. zu dir, zu dem göttlichen Vater und dem heiligen Geiste in den Himmel komme, damit ich als Gotteskind dich anbete und mich mit dir im Himmel erfreuen könne.

3. Gebet am Namen Jesu Feste.

O göttlicher Heiland! heute ist der Tag, an welchem die katholische Kirche das Fest deines hl. Namens Jesu feiert, ein Name, den dir Gott selber gab, und seine Engel bekannt machten; ein Name, der uns deinen himmlischen Beruf und dein Vorhaben, Heiland und Erlöser der Menschen zu seyn, vor Augen stellt.

Dank sey dir für diesen dein Wunsch und dein Vorhaben. O dein Name Jesus sey mir und allen Menschen ein tröstlicher, ein ehrenvoller und erfreulicher

Name, der mich an denjenigen erinnert, durch den ich von Sünden befreit, durch den ich heilig und selig werden solle.

Erbarme dich meiner, gütigster Jesus! wende von mir alles Böse in Gedanken, in Worten und Werken! dagegen flöße in meinen Geist und in mein Herz einen hl. Eifer ein, deinen Namen niemals zu mißbrauchen, niemal ohne Verehrung und Andacht auszusprchen, sondern dir zulieb und aus Verehrung deiner göttlichen Liebe zu mir alles Gute gegen Gott, gegen Menschen, wie auch gegen mich selbst zu wirken; damit ich ein wahrer Diener und dein eifriger Nachfolger auf dieser Erde seyn möge, auf daß ja dein bitteres Leiden und Sterben an mir nicht verloren gehe. Um diese höchste Gnade

bitte ich dich, o Jesus! laß sie mir doch in deinem Namen zu Theil werden. Amen.

Gebete
zu dem für uns leidenden und sterbenden Jesus.

Gebet vor einem heiligen Kreuze.

O Herr Jesu Christe! ich bitte dich durch die schrecklichsten Schmerzen, welche du bei deiner Kreuzigung gelitten, besonders bitte ich dich durch die heftigsten Leiden, unter welchen deine Seele vom Leibe geschieden ist — erbarme, erbarme dich meiner, und laß einst auch meine Seele nach

einem glücklichen Tode zu dir in den Himmel kommen.

Du seligste Jungfrau Maria! die du bei dem Tode deines göttlichen Sohnes mit ihm die größten Schmerzen gelitten hast; auch du erbarme dich meiner und steh mir einst in meiner Sterbestunde gnädigst bei!

Auch du, heiliger Johannes! Heilige Magdalena und andere Heilige, die ihr ebenfalls bei dem Tode Jesu zugegen waret, bittet, daß ich doch nach der Lehre und dem Beispiele Jesu recht christlich gut lebe, und einst selig sterbend der himmlischen Freuden mit euch theilhaftig werden möge, durch Jesum Christum unsern Heiland und Erlöser. Amen.

Opferung des gekreuzigten Jesus an seinen himmlischen Vater.

Allmächtiger, gütigster Vater! Sieh vom hohen Himmel herab auf deinen liebsten Sohn Jesus, und erinnere dich, wie armselig er am Kreuze gehangen, und sein kostbarstes Blut für die Sünden der Menschen so liebevoll vergossün hat. O allgütigster Vater! sieh an das heilige Haupt, wie es mit Dörnern durchstochen, und wegen großer Schmerzen aus Ohnmacht geneigt ist. Sieh an des heil. Angesicht, wie es ganz entehrt, zerschlagen, und kaum mehr einem menschlichen Haupte gleichsieht. Sieh, wie seine Augen eingefallen, sein Mund aufgeschwollen, seine Wangen zerfetzet, seine Haare zerrauft, seine Arme ausgespannt, seine

Brust verwundet, sein ganzer Leib zerrissen, seine Hände und Füße mit eisernen Nägeln durchschlagen sind. Erinnere dich dieser gräßlichen Leiden, o gütigster und barmherzigster Vater! und gedenke, daß dieß dein liebster Sohn sey, den du uns aus deinem göttlichen Herzen von Ewigkeit her geboren hast: Diesen deinen allerliebsten Sohn opfere ich dir als Versöhnungsopfer für alle meine begangenen Sünden, und zur Genugthuung aller wohlverdienten Strafen. Nimm dieses kostbare heiligsie Opfer an, sey deßwegen für Zeit und Ewigkeit gnädig, sey mir armen Sünder barmherzig! Amen.

Gebet zu Jesus in Hinsicht seiner heiligen fünf Wunden.

O göttlicher Heiland und Erlöser der Menschen! wie viel hast du unsertwegen leiden, und welch eines bittern Todes am Kreuze sterben wollen, um uns dem ewigen Verderben zu entreißen, und der himmlischen Freuden theilhaftig zu machen.

Mit Händen und Füßen wurde dein heiligster Leib an das Kreuz genagelt; mehrere Stunden hindurch hingst du, o Jesus! an diesem schrecklichen Kreuzesstamme, auch am Ende wurde auch noch dein Herz mit einer Lanze durchstochen.

Diese fünf fürchterlichen Wunden ließest du deinem Leibe versetzen, um unsere Seele vom ewigen Tode zu retten.

O ich danke dir, göttlicher Heiland! für diese auch wegen mir erlittenen Schmerzen, und bitte demüthigst: erbarme dich meiner, daß mir dieselben ja doch zum Heile und Seligkeit gereichen mögen; daß alles daraus geflossene Blut meine Seele von ihren Sünden reinigen, in Zukunft vom Bösen abhalten, und zur wahren Liebe gegen dich, zur herzlichen Frömmigkeit und Tugend ermuntern möge, damit ich dir auch recht gefällig lel e, alle Leiden und Widerwärtigkeiten mit Geduld ertrage, und am Ende als dein Liebling eines seligen Todes sterben, dadurch aber zu dir an den Ort aller Freuden und Seligkeiten, in den Himmel kommen möge. Amen.

Gebet zu Maria um Erhaltung einer Gnade Gottes.

O Maria! du reinste und beste Mutter unsers Mensch gewordenen Heilandes Jesu Christi! du Trösterin der Betrübten, und Helferin der Christen, sieh, ich dein Pflegkind nehme in einer großen Angelegenheit meine Zuflucht zu dir, und wie ich wünsche, so bitte ich auch aus ganzem Herzen, daß du dich meiner erbarmen, und mir von Gott durch Jesum Christum deinen göttlichen Sohn Gnade, Hilfe und Trost erlangen mögest. Ach! mein Leib ist gequält, und meine Seele ihrer Leiden wegen höchst betrübt.

Ich nehme zwar das Unglück und die

bittern Leiden, welche mich quälen, von der Hand Gottes an, und bin auch entschlossen, dieselben Gott zu liebe, und aus Gehorsam gegen Gott, mit aller Sanftmuth zu ertragen, um aus der Noth eine Tugend zu machen.

Doch wünschte ich, wie es einst unser Heiland Jesus am Oelberge gewunschen hat, daß dieser bittere Kelch des Leidens von mir genommen würde; und daher bitte ich auch dich, o seligste Jungfrau Maria! du Zuflucht der Sünder und Trösterin der Betrübten! daß du dich meiner erbarmen, und für mich armen Sünder bei Gott dem Allerhöchsten wie bei Jesus deinem göttlichen Sohne bitten wollest, daß sich der himmlische Vater meiner erbarmen, und die

großen Leiden, denen ich wirklich unterworfen bin, gnädigst von mir annehmen, oder mir doch himmlische Kraft und Segen ertheilen wolle, damit ich dieselben, wie Jesus seinen schrecklichen Kreuzestod, mit aller Hingabe in Gottes Willen recht geduldig, erbaulich u. verdienstlich ertragen möge, damit ich durch meine Leiden am Ende auch himmlische Freuden mit erlangen möge, durch Jesum Christum unsern Heiland und Herrn. Amen.

Jetzt bete mit Andacht fünf Vater unser und Ave Maria. Nach jedem Ave Maria sage mit Theilnahme deines Geistes und Herzens: Bitt für mich, heilige Maria! auf daß ich würdig werde der Verheißungen Jesu Christi: all des Guten, was Jesus, wenn wir wirklich gut sind, zu geben versprochen hat.

Drei Dankgebete zu Jesus am Kreuze.

1. O unschuldigstes Lamm Gottes, herzallerliebster Jesus! ich danke dir für die allerschmerzlichste Pein, welche du gelitten hast, als man dich am Kreuzes-Stamme unbarmherzig ausspannte, daß man alle deine Glieder sehen und zählen konnte; um dieser Schmerzen willen bitte ich, daß du mir, wie auch andern Menschen verzeihest, was wir jemals mit unsern Leibes-Gliedern gegen dich gesündiget haben. Amen.

2. O du sanftmüthiges Lamm Gottes, herzallerliebster Jesus! vom Grunde meines Herzens danke ich dir für die unaussprechliche Schmerzen, welche du gelitten

hast, als man deine heiligen Hände und Füße unbarmherzigst an das Kreuz annagelte; o wie wird dein Leib und dein liebevolles Herz darüber gezittert haben! Durch diese großen Schmerzen, und durch die heiligen Wunden deiner Hände und Füße bitte ich, du wollest dieselben deinem lieben Vater zeigen für alle Sünden, welche ich und so viele Menschen in Gedanken, mit Worten und Werken begangen haben. Amen.

3. O du unschuldiges Lamm Gottes, herzallerliebster Jesus! ich danke dir für den bittern Durst, den du am heiligen Kreuze littest, da du mit so erbärmlicher Stimme schriest: mich dürstet, und da dennoch kein einziger Mensch war, der dir auch nur ein Tröpflein Wasser gereicht

hätte; sondern Galle und Essig wurde dir angeboten. Ich bitte dich, du wollest diesen Durst deinem lieben Vater aufopfern für alle Sünden, welche ich und so auch jene Menge anderer Menschen durch überflüssiges Essen und Trinken begangen haben. Amen.

Litanei vom Leiden Christi.

Herr, erbarme dich unser!
Christe, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser!

Gott heiliger Geist,
Heiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Jesus, du Sohn des lebendigen Gottes,
Durch dein bitteres Leiden und Sterben am Kreuze,
Durch den traurigen Weg zum Oelberg,
Durch deine große Betrübniß und Angst am Oelberge,
Durch dein dreifaches Gebet,
Durch das Niederfallen auf dein Angesicht,
Durch deine bittern Seufzer und Zähren,
Durch die klare Vorstellung aller deiner Leiden und Peinen
Durch deinen blutigen Schweiß.
Durch deine gehorsame Ergebung

Erbarme dich unser!

in den Willen des himmlischen Vaters,
Durch deine ungerechte Gefangennehmung,
Durch die harten Bande u. Schläge,
Durch die Führung in die Stadt,
Durch die Vorstellung bei Annas,
Durch den schmählichen Backenstreich, den man dir gab,
Durch die Führung zum Kaiphas,
Durch deine ungerechte Verklagung,
Durch das falsche Urtheil des Raths,
Durch die Verspeiung deines Angesichtes,
Durch alle Schmach und Lästerworte gegen dich,
Durch alle dir abermal gegebenen Schläge und Backenstreiche,

Erbarme dich unser!

Durch Alles, was du in derselben Nacht gelitten hast,
Durch die Führung zu Pilatus,
Durch die Verklagung bei Herodes,
Durch die Verspottung mit dem weißen Kleide,
Durch Schamhaftigkeit und Geduld,
Durch die falschen Klagen vor dem Pilatus,
Durch dein demüthiges Stillschweigen,
Durch die Vergleichung mit dem Verbrecher und Mörder Barabas,
Durch die schmähliche Entblößung,
Durch deine Bindung an die Säule,
Durch deine Geißelung,
Durch alle Wunden, die du empfangen hast,

Erbarme dich unser!

Durch alle Blutstropfen, die du vergossen hast,
Durch alle Peinen, welche du gelitten hast,
Durch das Niederfallen unter der Säule,
Dnrch deine schmerzliche Krönung mit Dörnern,
Durch das spötlliche Purpurkleid,
Durch das schimpfliche Begrüßen,
Durch das Ausführen zum Volk,
Durch das Urtheil, welches Pilatus über dich aussprach,
Durch deinen Gehorsam und Liebe, mit welcher du das Kreuz umfingst,
Durch deinen elenden Gang bis zum Calvarienberge,

Erbarme dich unser!

Durch die Schmerzen deiner Schulterwunde,
Durch die Begegnung deiner mitleidenden Mutter,
Durch alle Schmerzen und Leiden, welche du auf diesem Wege ausgestanden hast,
Durch das abscheuliche Ausziehen deiner Kleider,
Durch die Scham deines Herzens,
Durch deine Angst und Schrecken wegen der Kreuzigung,
Durch die schmerzlichste Ausdehnung deiner Glieder,
Durch die Annagelung deiner Hände und Füße,
Durch das kostbare Blut, welches daraus geflossen ist,

} Erbarme dich unser!

Durch das Aufheben und Niederfallen des Kreuzes,
Durch alle Schmerzen, die du am Kreuze hast ausgestanden,
Durch die Kälte und Erstarrung aller Glieder,
Durch den bittern Durst,
Durch die Galle und Essig, welche dir zum Tranke gereicht wurde,
Durch alle Blutstropfen, welche du am Kreuze vergossen hast,
Durch die sieben Worte, welche du geredet,
Durch die scheinbare Verlassung von Gott dem Vater,
Durch deine Barmherzigkeit gegen den Schächer,
Durch das Mitleiden deiner Mutter,

Erbarme dich unser!

Durch das Weinen und Klagen deiner Freunde,
Durch das Lachen und Spotten deiner Feinde,
Durch das Trauern und Klagen aller Kreaturen,
Durch die Angst und Schmerzen deines Herzens,
Durch deinen bittern Todeskampf,
Durch die vielen Stöße, welche dein Herz am Kreuze gelitten hat,
Durch den großen Schrei, welchen du vor deinem Tode gethan hast,
Durch die Neigung deines Hauptes,
Durch die Aufgebung deines Geistes,
Durch die Eröffnung deiner Seite mit einem Lanzenstiche,

Erbarme dich unser!

Durch das Blut und Wasser, welches daraus geflossen ist,
Durch die Abnehmung vom Kreuze,
Durch das Liegen in dem mütterlichen Schooß,
Durch das Klagen und Seufzen deiner Mutter,
Durch das Weinen deiner Freunde,
Durch deine traurige Begräbniß,
Durch deine heiligen fünf Wunden,
Durch dein vergossenes, vieles Blut,
} Erbarme dich unser!

O du Lamm Gottes! welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone unser, o Herr!

O du Lamm Gottes! welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt! erhöre uns, o Herr!

O du Lamm Gottes! welches du hin-

wegnimmst die Sünden der Welt! erbarme dich unser, o Herr!

Christe höre uns!

Christe erhöre uns!

Vater unser, und Ave Maria.

V. Herr erhöre unser Gebet!

R. Und unser Rufen laß zu dir kommen.

Gebet.

Nimm auf, o gekreuzigter Jesu! diese schmerzliche Litanei, welche ich zur Ehre deines bittern Leidens, mit möglichster Andacht gesprochen habe. Ich opfere dir dieselbe durch dein hl. Herz so kräftig, als ich immer kann, und bitte dich durch alle und jede Schmerzen deines bittern Leidens, welche ich in dieser Litanei genannt habe, du wollest dich meiner wie auch anderer Menschen erbarmen, und

unsere Sünden gnädigst verzeihen. Gedenke, o gütigster Jesu! wie viel du für uns arme Sünder gethan und gelitten hast, und laß doch dein bitteres Leiden an uns nicht verloren gehen. Amen.

Andächtige Betrachtungen
in der Fasten und beim Besuche des heiligen Grabes.

---

1. Christus hat für uns gelitten und uns ein Beispiel zur Nachfolge hinterlassen. O lasse mich dieß tief erwägen; erwecke, o Jesus, in mir eine innige Liebe zu dir, und eine heilsame Erkenntniß und Reue über meine Sünden, womit ich Gott, unserm Vater so sehr mißfällig ge-

worden bin, ihn beleidiget, und dich in so tiefe unaussprechliche Noth gebracht habe. Ich danke dir, daß du mich von dem schweren Gerichte Gottes erlöset hast, damit ich es nicht selber erfahren, und von dem tödtlichen Schrecken desselben verzehrt werden möchte. Wenn auch mich einst die Angst des Todes überfällt, hilf mir sie überwinden im Glauben an dich, damit dein Angstschweiß und dein vergossenes Blut an meiner armen Seele nicht verloren gehe.

Gekreuzigter Herr Jesus Christus, erbarme dich meiner.

Vater unser ꝛc.

2. O wie beschämt muß ich vor dir, mein Herr und Heiland! dastehen. Was ist meine Liebe zu dir gegen die deinige?

Ach, welche Leiden habe ich durch meine Sünden dir bereitet! meine Habsucht, meine Wollust, mein Zorn, mit einem Worte: meine Sünden sind es, und deine Liebe, die dir so unaussprechliche Leiden verursacht haben. Belebe du, o Jesus! meinen Glauben, und laß den unendlichen Werth deines vergossenen Blutes an mir nicht verloren seyn; schenke mir auch eine treue und wahre Liebe zu dir, lehre mich dich lieben in der Wahrheit, daß ich auch für dich leiden, und scheinbare Freuden mir versagen könne; lasse mich, eingedenk deiner so namenlosen Liebe, mit unerschütterlicher Gegenliebe, als dein treuer Jünger, dir nachfolgen, und alle Unbilden und Beleidigungen mit christlicher Sanftmuth und Geduld ertragen,

wie du sie ertragen hast; und leide ich unschuldig, so will ich auf dich sehen, und getrost seyn; denn ich bin ja in der Hand meines Gottes; wie du, o Heiland will ich sprechen: Es ist des Vaters Wille; ohne seinen Willen kommt und geschieht nichts.

Stärke, o gekreuzigter Jesus! meinen Vorsatz und erbarme dich meiner.

Vater unser 2c.

3. „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie thun!" so sprachst du, göttlicher Heiland! am Kreuze. Und für wen, o du stillleidendes Lamm Gottes! für wen hast du so gebetet! für die Mörder, die dich gekreuziget, für die Richter, Priester und Obersten, die dich verurtheilt, für das Volk,

das in deinen Tod eingewilliget und ihn verlanget hat — auch für alle, die Schuld und Ursache deines Todes sind. — Ach wir alle sind Schuld und Ursache deines Todes; denn um unserer Sünden willen hast du, o Jesus! sterben müssen. O welch eine große Quelle des Trostes sind uns Sünder deine Worte: „Vater, vergib ihnen.“ So rufst und bittest du, o göttlicher Mittler und Fürsprecher! beim Vater auch noch jetzt im Himmel für einen Jeden, der mit Reue und Buße über seine Sünden zu dir kommt, um durch deine Gnade Vergebung der Sünden von Gott zu erflehen.

Mit bußfertigem Herzen rede ich zu deinem Kreuze, o Jesus! klage dir meine Sündennoth, und bitte dich um Vermitt-

lung und Fürsprache beim Vater, zu dem ich mit dir rufe: „Vater vergib mir!"
Gekreuzigter Herr Jesus Christus! erbarme dich meiner!

Vater unser 2c.

4. Du hast vollbracht, o göttlicher Heiland! Im Gefühl meiner Schwachheit bitte ich dich, hilf mir vollbringen, was noch von meiner Seite zu vollbringen ist. Vollende mein Heil, es ist dein Werk. — Ich weiß es, daß mir dein Leiden, so unendlich groß es auch ist, im Augenblicke meines Todes den Himmel nicht öffnen würde, wenn ich dir nicht ähnlich seyn werde; wenn ich mir die Verdienste deines Leidens nicht zueigne, wenn ich nicht an meinem Leibe durch Abtödtung und Selbstverläugnung deine Wundmale

trage. Ich muß meinen Glauben an dich rein bewahren; ich muß ihn durch Werke lebendig erhalten, ich muß am Ende wie du, o Jesus! sagen können: „Es ist vollbracht." Allein dieß kann ich nicht ohne dich, es ist das Werk deiner Gnade. Um diese Gnade bitte ich dich durch alle deine Wunden und durch all dein vergossenes Blut; o laß sie mir mein Gott und Erlöser! aus deinen heiligen Wunden zufließen, diese siegreiche Gnade, die Gabe der unendlichen Beharrlichkeit, damit du an mir vollbringest, was du selbst angefangen hast.

Gekreuzigter Herr Jesus Christus! erbarme dich unser.

Vater unser rc.

Schlußgebet.

Anbetung, Preis und Ehre bringe ich dir, o barmherzigster Jesus, du, o Anfang und Ende unserer Seligkeit, unser großer Wohlthäter! du nahmst die menschliche Natur an, und wandeltest unter den Menschen als ein Beispiel der erhabensten Gottes- und Nächstenliebe, und der reinsten Tugend. Für mich gabst du dich in die Hände deiner ungerechten Feinde, für mich floß dein Blut am Oelberge unter den Geißelstreichen, unter den Dornen, und aus den schmerzlichen Wunden am Kreuze; für mich duldetest du unaussprechliche Qualen; für mich flossen deine Thränen, für mich stieg dein Gebet zum ewigen Erbarmer in den Himmel. Du bist mein Ver-

söhner, mein Retter, mein größter Wohlthäter.

Im Staube bete ich dich an, und danke dir für deine unbegreiflich große Liebe, womit du so unermüdet mein Heil gesucht und gewirkt hast, o Jesus! du unschuldiges Gotteslamm! ich danke dir für alle deine Leiden, für das Blutvergießen, für die ausgestandenen Martern an Seele und Leib, für den bittern Tod, den du gelitten hast zu unserer Erlösung. Ich bitte dich, segne mich mit dem ganzen Verdienste deines bittern Leidens und Sterbens. Laß an mir geschehen und erfüllt werden, was du durch die Aufopferung deines Lebens gesucht hast. Schenke mir einen recht lebendigen Glauben an dich, und eine recht innige

Liebe und feste Zuversicht zu dir! verleihe mir Vergebung meiner Sünden, Frieden des Herzens, Gehorsam gegen dich, guten Wandel vor dir, mit dir, und selige Gemeinschaft mit dem Vater! Schaffe mich zu einem wahren Kinde Gottes um, bringe mich in dein Reich, und führe mich ins ewige Leben. O Jesus! mein Heiland, mein Erlöser! mein Herr, mein Gott und Seligmacher! ich bitte dich, erbarme dich meiner.

Vater unser ꝛc.

Ich glaube an Gott Vater ꝛc.

Zur Auferstehung.

O Jesus, mein huldreicher, unendlich gütiger Herr! Du hast dich gewürdiget, wegen unserer Sünden zu ster-

ben, und bist wegen unserer Rechtfertigung auferstanden. Ich bitte dich durch deine glorreiche Auferstehung, wecke mich aus dem Grabe aller meiner Vergehungen und Sünden auf; reiche mir Armseligen deine liebevolle Hand, laß mich zu dir kommen, und durch dich, lebendiges Himmelbrod! erquicket werden, damit ich neue Kraft erhalte, aus diesem Thränenthale zu deinem himmlischen Reiche mich zu erschwingen.

Dort im Lande der Lebendigen kann ich dich dann sehen, denn hier im Lande der Sterblichen kann kein irdisches Auge dich sehen, hier ist keine bleibende Stätte für uns, wir müssen blos die zukünftige, die im Himmel ist, aufsuchen.

Lasse mich, o glorwürdigster Jesus!

durch deine heiligen Wunden, die du am Kreuze für unsere Rettung hast empfangen wollen, aus denen jenes kostbare Blut, der Preis unserer Erlösung herausgeflossen ist, der Gnade gewürdiget werden, dich, o mein Gott und Herr, mein einziges Heil und Leben! in der Herrlichkeit zur Rechten des Vaters zu erblicken, und mit denen, welche du dir auserwählt hast, deine Majestät in Demuth anbeten, und zu den ewigen Freuden gelangen.

Dann will ich voll unaussprechlicher ewiger Himmelswonne mit Allen die dich lieben, ausrufen: „Preiset mit mir die Erbarmungen des Herrn, mit dem ich vereiniget bin, an den ich auf Erden geglaubt, den

ich geliebt habe.“ Ich lobe, preise, und bete an meinen Gott, der in Jesus Christus, unserm Herrn und Heiland, lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Am
Feste des Fronleichnams unsers Herrn Jesu Christi.

Anbetung.

Das allerheiligste Sakrament des Altars bete, o meine Seele! in tiefster Demuth an.

Dir, o Jesus! lebendiger Gott im heiligsten Altars-Sakrament, bringe ich das Opfer einer ewigen Anbetung, Lob,

Ehre, Liebe und Danksagung, und stimme in den Lobgesang aller Engel und Heiligen im Himmel ein: Heilig, heilig, heilig ist der Herr, der allmächtige Gott, der Herr der Heerschaaren! Himmel und Erde sind seiner Herrlichkeit voll! Ehre sey dem Vater, dem Sohne und dem heiligen Geiste, von jetzt bis in Ewigkeit. Amen.

Gebet.

(Nach jedem Evangelium.)

O Gott, der du uns unter diesem wunderbaren Altars-Sakramente ein Denkmal deines Leidens hinterlassen hast! wir bitten dich, verleih uns, die hl. Geheimnisse deines Leibes und Blutes so zu verehren, daß wir die Früchte deiner Erlösung an uns selbst erfahren

mögen! Der du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Herr! du bist unser Vater; wir Alle sind das Werk deiner Hände, Zürne nicht, Herr! und gedenke nicht unserer Missethat. O blicke auf uns herab, wir alle sind dein Volk.

Herr! verfahre mit uns nicht nach unsern Sünden, und vergilt uns nicht nach unserer Bosheit.

Lasset uns beten. O Herr! der du durch die Sünde beleidiget, durch die Buße aber besänftiget wirst, sieh gnädig auf das Gebet deines vor dir auf die Knie hingeworfenen Volkes, und wende von uns ab die Geißel deines Zorns, die wir unserer Sünden wegen verdienen. Durch Christum unsern Herrn. Amen.

Zum Segen.

℣. Der Name des Herrn sey gebenedeit.

℟. Von nun an bis in Ewigkeit.

℣. Unsere Hilfe kömmt vom Herrn,

℟. Der Himmel und Erde gemacht hat.

Der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes komme über uns, über diesen Ort, und über die Früchte der Erde, und bleibe immer bei uns. Amen.

Schlußgebet.

O Herr! wir bitten dich, gib uns einen lebhaften Glauben, eine zuversichtliche Hoffnung, u. eine brennende Liebe, damit wir in Anbetung deines allerhei-

ligsten Sakramentes mit deiner Gnade überströmt, und in der Stunde des Todes würdig befunden werden, dich von Angesicht zu Angesicht zu schauen, und ewig zu genießen.

Die Kraft dieses hohen Sakraments und der Segen des allmächtigen Gottes des Vaters, des Sohnes, und des hl. Geistes komme über mich, über geistliche und weltliche Obrigkeiten, über alle Menschen, über unsere Fluren und Felder, nnd über die Früchte der Erde, und bleibe bei uns ewiglich. Amen.

Angebetet ohne End sey das heiligste Altars-Sakrament.

Andacht

zu der Mutter Gottes.

Um einen seligen Tod.

O Maria! du meine beste Freundin und Fürbitterin, kehre deine barmherzigen Augen zu mir, und nach diesem elenden Leben führe uns zu Jesus, die gebenedeiteste Frucht deines Leibes, damit ich mit ihm, mit Gott dem Vater und dem heiligen Geiste, wie auch mit dir und allen Heiligen im Himmel ewig glückselig leben möge. Amen.

Bete drei Ave Maria um einen seligen Tod.

Gleichwie dich, o Maria! Gott der Vater durch seine Allmacht im Himmel und auf Erden zur besten, und mächtigsten Heiligen gemacht hat: steh mir bei in der Stunde des Todes, u. treib alle widerwärtige Gewalt von mir ab. Amen.

Gegrüßt seyst du Maria ꝛc.

Gleichwie dich, o Maria! Gott der Sohn durch seine Weisheit also erleuchtet hat, daß du die Menschen an göttlichen Kenntnissen weit übertreffest. Ich bitte dich, auch in der Stunde meines Todes erleuchte meinen Geist, damit mein Glaube nicht durch und mit Irrthümern verkehrt werde. Amen.

Gegrüßt seyst du Maria ꝛc.

Gleichwie dich, o Maria! in deinen großen Leiden der heilige Geist erleuch-

tet, getröstet, und gestärket hat; so bitte auch Gott, bitte den heiligen Geist, daß er mich bei jedem Leiden, besonders aber in der Todesstunde erleuchten, trösten, stärken, und sowohl heilig als selig machen wolle. Amen.

Gebet zu Maria.

O allermildeste Jungfrau Maria! ich armer Sünder rufe dich vom Grunde meines Herzens an und bitte dich durch die Gnade, in welcher du bei Gott stehest, du wollest mir Barmherzigkeit und Gnade bei Gott erlangen. Was bist du anders, o Maria! als eine Zuflucht der Sünder, und eine Trösterin der Betrübten; deßwegen sey dann meine Zuflucht und Trösterin in allen Leiden. Ach! laß mich nicht verloren werden,

weil mich dein Sohn so theuer durch sein Leiden und seinen schrecklichen Tod am Kreuze erlöset hat. O Maria! du Freundin der Engel, und zufluchtsvolle Hoffnung der sündigen Menschen! ich liebe, lobe und ehre dich aus ganzem Herzen, bitte aber auch zugleich, daß du mir in allen meinen Schwachheiten und Nöthen deines göttlichen Sohnes Gnade und Hülfe erwerben wollest, damit ich recht wahrhaft christlich fromm leben, um einst getrost, heilig und selig sterben zu können, damit ich nach meinem Tode zu Gott dem Allerhöchsten, zu dir, zu allen Engeln und Heiligen in Himmel komme, und da einst getrost, freudig und selig leben zu können. Amen.

Bitte zu Maria in Nöthen.

O liebste Mutter Gottes! ich armer Sünder komme zu dir und bitte demüthigst um Gnade und Barmherzigkeit. Ach komme mir zu Hilfe in meinen Nöthen und großen Widerwärtigkeiten! o Maria, bitt für mich bei Gott dem Allerhöchsten, bei Jesus deinem göttlichen Sohne, daß er sich meiner erbarme und gnädigst Hilfe angedeihen lasse.

O Mutter Maria, erbarme dich meiner. Du weißt es ja, wie ich so armselig bin, und in welchem großen Uebel der Seele und des Leibes ich mich befinde! Darum rufe ich voll Vertrauen zu dir: O heilige Maria, Mutter Gottes! bitt für mich armen Sünder in meinem schrecklichen Elend u. einst in der Stunde

unseres Absterbens verlaß doch, gütigste Jungfrau, mich armen Sünder (Sünderin) nicht, sondern hilf, daß ich mit Gott ausgesöhnt glücklicher lebe und einst selig sterbe. Amen.

Grußgebet zu Maria.

Gegrüßt seyst du Maria! du Tochter Gottes des Vaters, gegrüßt seyst du Maria, du Mutter Gottes des Sohnes. Gegrüßt seyst du Maria! du Braut des heiligen Geistes; gegrüßt seyst du Maria, du Tempel der Gottheit! Du schöne Lilie der heiligsten Dreifaltigkeit! Gegrüßt seyst du Maria, du liebliche Rose der heiligen Himmels-Bewohner! Du Jungfrau aller Jungfrauen, voll der Unschuld und Heiligkeit, von welcher ge-

boren und erzogen wurde der Menschgewordene Heiland und Erlöser Jesus Christus. Gegrüßt seyst du Maria, du Königin der Martyrer, deren Seele das Schwert des Schmerzens durchdrungen hat. Du Königin der Jungfrauen und aller Heiligen! Gegrüßt seyst du Maria, du Königin meines Herzens, meine Mutter, meine Zuflucht und Fürsprecherin bei Gott! o erbarme dich meiner und erhalte mir von Jesus, daß ich seine heiligen Gesetze und Lehren recht zu Herzen nehme, sie treulich erfülle, und dadurch so christlich gut lebe, daß ich einst selig sterbe, und so zu Gott dem Allerhöchsten, zu dir, zu allen Engeln und Heiligen im Himmel komme, wo ich Gott ewig anbeten, ihm ewig danken

und mich seiner als ein gutes, seliges Kind ewig erfreuen werde. Amen.

Die

Lauretanische Litanei.

Herr, erbarme dich unser!
Christe, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme dich unser!
Heilige Maria, bitt für uns!

Heilige Gottesgebärerin,
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Mutter Christi,
Mutter der göttlichen Gnaden,
Du allerreinste Mutter,
Du allerkeuscheste Mutter,
Du ungeschwächte Mutter,
Du unbefleckte Mutter,
Du liebliche Mutter,
Du wunderbarliche Mutter,
Du Mutter des Erschaffers,
Du Mutter des Erlösers,
Du allerweiseste Jungfrau,
Du ehrwürdige Jungfrau,
Du lobwürdige Jungfrau,
Du mächtige Jungfrau,
Du gütige Jungfrau,
Du getreue Jungfrau,

Bitt für uns!

Du Spiegel der Gerechtigkeit,
Du Sitz der Weisheit,
Du Ursache unsers Heils,
Du geistliches Gefäß,
Du ehrwürdiges Gefäß,
Du vortreffliches Gefäß der Andacht,
Du geistliche Rose,
Du Thurm Davids,
Du elfenbeinerner Thurm,
Du goldenes Haus,
Du Arche des Bundes,
Du Himmelspforte,
Du Morgenstern,
Du Heil der Kranken,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Christen,
Du Königin der Engel,

Bitt für uns!

Du Königin der Patriarchen,
Du Königin der Propheten,
Du Königin der Apostel,
Du Königin der Märtyrer,
Du Königin der Beichtiger,
Du Königin der Jungfrauen,
Du Königin aller Heiligen, } Bitt für uns!

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone unser, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, o Herr!

Christe, höre uns! Christe erhöre uns!

Vater unser. Ave Maria.

Antiphon.

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin, verschmähe nicht unser Gebet in unsern Nöthen, sondern erlöse uns jederzeit von aller Gefährlichkeit, o du seligste und gebenedeiteste Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin, versöhne uns mit deinem Sohne, empfiehl uns deinem Sohn, vorstelle uns deinem Sohn.

V. Bitt für uns, o heilige Gottesgebärerin.

R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

Wir bitten dich, o Herr! gieß deine Gnade in unsere Herzen aus, damit wir,

indem wir die Menschwerdung deines göttlichen Sohnes erkennt haben, auch durch sein Leiden und Kreuz zu der herrlichen Auferstehung gebracht werden, durch denselben Christum unsern Herrn. Amen.

V. Bitt für uns, o allerseligster Joseph.

R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

Wir bitten dich, o Herr, daß uns durch die Verdienste des Bräutigams deiner heiligen Gebärerin geholfen werde, damit, was unser Vermögen nicht erhalten kann, uns dasselbe durch seine Fürbitte geschenkt werde, der du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Am.

Gebet vor einem Vesperbilde.

O schmerzhafte Jungfrau u. Mutter Maria! ich armer Sünder komme mit herzlicher Andacht vor dein hl. Vesperbild, und bitte dich durch jene bittern Schmerzen, welche du in deiner Seele empfunden hast, da du deinen todtgemarterten göttlichen Sohn nach dessen Abnehmung vom Kreuze wahrscheinlich auf deinen mütterlichen Schooß genommen und die bittersten Thränen über ihn geweinet hast, du wollest ihn für mich bitten, und Verzeihung meiner Sünden erlangen. Ach! ich bitte dich, erbarme dich meiner! und empfiehl mich jetzt im Himmel deinem götlichen Sohne, daß er mir Gnade und Segen verleihe, alles Böse auf dieser Welt sorg-

fältigst zu vermeiden, Trübsal und Widerwärtigkeiten nach seinem göttlichen Willen und schönsten Beispiele mit Geduld zu ertragen, aus jeder Noth eine Tugend zu machen, und so der ewigen Freuden, wie auch Seligkeiten würdig zu werden. Um diese Gnade bitte für mich, o Maria! durch Jesum Christum deinen göttlichen Sohn. Amen.

Gebete zu den Engeln und Heiligen.

Zum heiligen Schutzengel.

O lieber heiliger Schutzengel! der du mir von Gott als Leiter und Beschützer bist gegeben worden, ich grüße, lobe und

preise dich; auch danke ich dir tausendmal für alle Wohlthaten, welche du mir von meiner Geburt bis auf diese Stunde an Leib und Seele erwiesen hast. O du glorwürdiger, heiliger Engel! wie groß ist nicht deine Liebe zu mir, indem du Tag und Nacht bei mir bleibest, und mich armen Sünder so treulich bewahrest! Ach in wie viele Unglücke wäre ich schon gerathen, wenn du mich nicht behütetest. Ach! in wie viele Sünden und Ungerechtigkeiten verfiele ich, wenn du mich nicht bewahrtest, und vom Bösen abhieltest? darum sage ich dir herzlichen Dank und werde dich dafür lieben und loben in Ewigkeit; zur Vergeltung alles Guten, welches du mir jedesmal erwiesen hast, opfere ich dir mei-

nen Geist und mein Herz, auch bitte ich dich, du wollest mir verzeihen, daß ich deiner Einsprechung so oft nicht gehorchte.

Von nun an empfehle ich mich deinem Schutze, und bitte dich durch die Barmherzigkeit Gottes, du wollest mir stethin, und besonders am letzten Ende beistehen, und mich vor schweren Anfechtungen und dem ewigen Verderben treulich bewahren. Amen.

Gebet zum heiligen Joseph.

Aus dem Grunde meines sündigen Herzens grüße ich dich, heiliger Joseph, aus dem Innersten freue ich mich von ganzem Herzen, daß du deiner Rechtschaffenheit und Tugend wegen nicht nur der jungfräuliche Gemahl Mariä, sondern

auch der Nährvater und Erzieher Jesu Christi unsers Heilandes geworden bist.

O möchte ich dir doch in aller Unschuld und Heiligkeit herrlich nachfolgen, und dadurch sowohl unserm Heiland Jesus als auch seiner jungfräulichen Mutter Maria recht gefällig leben, daß ich einmal auch selig sterben, und zu dir in Himmel kommen möge, darum bitte für mich, o heiliger Joseph! und Gott erhöre dich. Amen.

Gebet zu Jesu, Maria und Joseph.

O ihr drei allerheiligste und in Ewigkeit gebenedeiteste Personen, Jesu, Maria und Joseph, ich grüße, ehre und lobe euch von ganzem Herzen, auch rufe ich euch aus dem Innersten meiner Seele an, daß ihr euch meiner erbarmen, und

mir Hilfe verschaffen möget, damit ich ja recht gottesfürchtig, fromm und christlich gut lebe, alle Sünden jederzeit verabscheue und fliehe, dadurch aber ein wahrhaft Gott gefälliges Leben führen möge, damit ich euch stetshin wohlgefalle, und verdiene, einst zu euch in den Himmel aufgenommen zu werden. O daß diese Gnade mir zu Theil werde, und daß ich auf dieser Erde nach deinem heiligsten Beispiele ein recht frommes, wohlthätiges und erbauliches Leben führe, wie auch mit Sanftmuth und Geduld alle selbst unverdienten Leiden übertragen möge, um Gott zu gefallen, und mich der ewigen Himmelsfreuden würdig zu machen, dazu helft mir Jesus, Maria und Joseph. Am.

Gebet zu den heiligen Aposteln und Evangelisten.

Ihr seyd es, liebste heilige Apostel, welche unser göttlicher Heiland Jesus aus dem gemeinen Volke erwählt, zu seinen Jüngern und Aposteln gemacht, nach seinem Tode aber durch den heiligen Geist erleuchtet, belehrt und so gestärkt hat, daß ihr an die christliche Religion nicht nur selbst treulichst geglaubt und nach ihr gelebt, sondern sie auch nach dem Befehle Christi allen Völkern der Welt geprediget, und ihre Annahme allen nicht ganz verdorbenen Menschen empfohlen habt.

Ihr seyd es, heilige Apostel! denen wir die christliche Gotteslehre, sammt allen Kenntnissen vom Leben, Leiden

und Tode Jesu Christi, von seiner Auferstehung und Himmelfahrt, wie von der Sendung des heiligen Geistes zu danken haben; ihr seyd es, die nach dem Beispiele Jesu seine Sendung als Messias und Erlöser der Welt allgemein bekannt machtet, und dieses mit solchem Eifer gethan habt, daß ihr bei der Lehre und Ausbreitung des Evangeliums als Märtyrer euer Blut vergießen mußtet.

O ich danke euch, heil. Apostel! für eure christliche Lehre, für eure Arbeiten, für euer Leiden und Sterben danke ich herzlich, und ersuche euch demüthigst, bittet, ach bittet bei Gott, daß auch ich nach eurer christlichen Lehre recht christlich lebe, unschuldig und geduldig leide, einst in Gottes Gnade selig sterbe, und

so zu Gott, zu euch und allen Heiligen in Himmel komme. Amen.

Gebet zu den heiligen Märtyrern.

O ihr heiligen Märtyrer! — Ihr glaubtet einst an Gott und Jesum Christum, wie ihr lebtet nach der Lehre und dem Beispiele Jesu Christi mit aller Treue, ihr liebtet Jesum, die ganze Gottheit so herzlich, daß ihr lieber sterben, als gegen Gott untreu, oder meineidig werden wolltet.

Ja alle Verfolgungen, Plagen und selbst den Tod habt ihr lieber ausgestanden, als daß ihr gegen Gottes Glauben geredet, oder gegen seine heiligsten Gebote gehandelt hättet. — Lieber wolltet ihr des schmerzlichsten Todes sterben,

als sündigen. — Euer Martertod brachte euch aber auch das freudigste Himmelsleben.

O bittet für mich, ihr lieben heiligen Märtyrer! daß auch ich eurem allerschönsten Beispiele in christlich gutem Denken, Reden und Handeln nachfolge, damit ich, wie ihr, christlich fromm aus Liebe gegen Gott leide, und in Gottes Wohlgefallen einst selig werde, um so zu euch in den Himmel kommen zu können. Amen.

Gebet zu den heil. Beichtigern des geistlichen und weltlichen Standes.

O ihr heiligen Beichtiger des geistlichen und weltlichen Standes! die ihr durch euer tugendsames, und wahrhaft christliches Leben entweder als Büßer,

oder als ganz unschuldige fromme Menschen Gott dem Allerhöchsten redlich gedient, und euch dadurch der ewigen Seligkeit des Himmels würdig gemacht habt. — Ach erbarmt euch jetzt auch meiner, und bittet Gott, den Geber alles Guten, bittet den Vater, unsern Heiland, den göttlichen Sohn, und den heiligen Geist, diesen Lehrern, Tröster und Stärker der Menschen, daß sich diese heiligste Dreifaltigkeit meiner erbarme, mich von Schwachheiten und Sünden losmache, zu allem Guten antreibe, darin stärke und so nach einem christlich guten Leben selig sterben lasse, damit ich zu meinem liebsten Gott, und zu euch in Himmel komme, wo ich mich sodann mit allen Engeln und Heiligen ewig erfreuen darf.

Darum bittet, und dazu helfet mir, ihr lieben heiligen Beichtiger, durch Jesum Christum unsern Heiland und Herrn. Amen.

Gebet zu den heiligen Jungfrauen, Müttern und Wittwen.

Auch ihr, heilige Jungfrauen, Mütter und Wittwen habt euch, da ihr noch auf Erden lebtet, durch eure Frömmigkeit, Gottesfurcht und Rechtschaffenheit im Denken, Reden und Handeln, wie auch im Leiden und Sterben ausgezeichnet. Ihr habt euch der Verehrung aller guten Menschen und der ewigen Seligkeit würdig gemacht.

Da ihr jetzt im Himmel wohnet, so denkt auch an uns sündhafte und schwache

Menschen auf Erden, denket an mich armen Sünder (Sünderin), der euch verehrt und wirklich auch seine Zuflucht zu euch nimmt. Bittet Gott den Allerhöchsten, daß er sich meiner erbarme, daß er mir alle meine herzlich bereuten Sünden gütigst nachlasse, in meinem Anliegen und Leiden mir Trost, Stärke und Hilfe angedeihen lasse, wie auch Gnade ertheile, daß ich von nun an nach eurem heiligsten Beispiele recht christlich fromm und gottesfürchtig, gerecht und heilig leben, alles Widerwärtige geduldig leiden, in Gottes Freundschaft und Gnade sterben, und so zu Gott wie zu euch in Himmel kommen möge, durch Jesum Christum unsern Heiland und Herrn. Amen.

Gebet zum heiligen Johann dem Täufer.

Ich erinnere dich, o liebreicher heiliger Johannes! an die herzlichste Liebe, welche dein Herz empfand, als du am letzten Abendmahle Jesu an der Brust Christi lagest, und dich dadurch von der ausgezeichneten Liebe Jesu zu dir ganz überzeugtest, ich bitte dich, verlange auch mir von Jesus die Gnade, daß ich sowohl ihn den göttlichen Sohn, als den Vater und heiligen Geist stetshin von Herzen liebe, in dieser Liebe immer mehr zunehme, und sie einst im Himmel zu Gottes Wohlgefallen, und meiner Seligkeit ewig fortsetzen möge. Amen.

Gebet zum heiligen Anton von Padua.

In deine heilige Fürbitte und reichen Verdienste empfehle ich mich, o heiliger Antonius! demüthig bittend, du wollest ansehen die Liebe und das Vertrauen, welches mein Herz zu dir trägt, du wollest dich meiner erbarmen, und mich unter die Zahl der Deinigen setzen, welche du besonders liebst, und die du Gott dem Allerhöchsten vorzüglich empfiehlst. Sieh in allen meinen Nöthen nehme ich meine Zuflucht zu dir, und du sey mein Helfer und Fürbitter bei Gott, daß ich christlich gut lebe, selig sterbe, und einst zu dir in Himmel komme. Amen.

Gebet zum heiligen Sebastian.

O heiliger Sebastian! der du als vornehmer Soldat dem heidnischen Kaiser Diokletian gedient, aber noch mehr als christlicher Held dich für Gott und Menschen ganz unerschrocken, getreu und edel bezeugt hast, indem du nicht nur andere im christlichen Glauben gestärkt, sondern auch selbst für die wahre Religion und Tugend die größten Leiden ertragen und eines schrecklichen Martertodes gestorben bist.

O liebster heiliger Sebastian! erbarme dich auch jetzt noch meiner! und bitte Gott, daß er mich in dem christkatholischen Glauben stärke, mir auch soviel Kraft und Muth verleihe, daß ich meinem Glauben gemäß immerhin christ-

lich gut leben, christlich gut alle Leiden ertrage, und einst, wie du, in Gottes Gnade sterben, und so durch den zeitlichen Tod zu den ewigen Seligkeiten des Himmels kommen möge durch die Gnade und den Beistand unsers göttlicheu Heilandes Jesu Christi. Amen.

Gebet zum heiligen Joachim und Anna.

Heiliger Joachim und Anna, ihr waret jene frommen von Gott auserwählten Eheleute, welche die Eltern der seligsten Jungfrau und Mutter Jesus geworden seyd, selbst höchst fromm, Gott aber über alles ehrend und liebend erzoget ihr auch eure Tochter Maria in aller Unschuld, Heiligkeit und Tugend

das selbe Gott zur jungfräulichen Mutter des göttlichen Sohnes und Weltheilandes Jesu erwählte. Welch eine Ehre, welch ein Glück für euch, ihr heilige Eltern Joachim und Anna! auch ich ehre und liebe euch herzlichst, wünsche also nichts mehr, als euch einst im Himmel sehen und ewig ehren zu können.

Einstweilen bittet für mich armen Sünder, daß ich mich einmal recht bekehre, und dann so gottesfürchtig, so gerecht und Gott gefällig lebe, daß ich selig sterbe, und zu euch in Himmel komme, auch darum bittet für mich armen Sünder. Amen.

Gebet zur heiligen Magdalena.

O Christe Jesu! ich freue mich, und danke dir für die reuevollen Zähren,

welche die heilige Magdalena als wahre Büßerin in Bitterkeit ihres Herzens bei deinen hl. Füßen vergossen hat, und bitte dich, daß du mir die Zähren einer wahren Buße verleihen wollest. Amen.

O Christe Jesu! ich freue mich, und danke dir für die reumüthige Demuth, mit welcher die hl. Magdalena deine heiligen Füße mit ihren Thränen gewaschen, und mit ihren Haaren abgetrocknet hat, und bitte dich, du wollest mir Gnade verleihen, auch meine Sünden vor deinen göttlichen Augen in dieser Welt noch hinlänglich beweinen und abbüßen zu können. Amen.

O Herr Jesu! ich freue mich, und danke dir für die Liebe, welche du dem Herzen der heiligen Magdalena einge-

gossen, und dasselbe so vollkommen erfüllet hast, daß sie dich über alles ehrte und liebte. O ich bitte dich demüthigst, daß du auch deine wahre göttliche Liebe in mein Herz eingießen wollest. Amen.

Gebet zur heiligen Magdalena.

Sey gegrüßt, o heilige Magdalena! du getreue Liebhaberin Jesu Christi. Ich liebe dich um Christi willen, den du so herzlich geliebet hast, von welchem du auch nebst seiner Mutter, sehr ausgezeichnet bist geliebet worden. O liebreichste Magdalena, meine Freundin und Patronin, ich bitte dich durch das herzlichste Mitleiden, welches du gegen Jesum Christum bei seinem Leiden hattest, besonders da er am Kreuze hing

und des schmerzlichsten Todes starb. O ich bitte dich, du wollest auch mir bei meinem Tode beistehen, damit ich selig sterbe, und dir wie Gott im Himmel danken könne. Amen.

Gebet zur heiligen Jungfrau und Märtyrin Katharina.

O heilige Jungfrau und Märtyrin Katharina! du hast als eine gelehrte, bestgesittete, um im Christenthume vortrefflich unterrichtete adelige Jungfrau in den ersten christlichen Zeiten unter Heiden gelebt, und viele von denselben hast du bekehrt.

Auch dem heidnischen Kaiser Maximinus stelltest du seine unerlaubte grausame Verfolgung der Christten so vor Augen, daß er dich selbst deiner hei-

ligen Religion wegen verfolgen, peinigen und tödten ließ.

Du bist nun im Himmel, heilige Katharina, und empfängst daselbst, wie auch auf Erden noch heut zu Tage durch allgemeine Verehrung den von Gott und Menschen verdienten Lohn deiner Weisheit, deiner Treue, Güte und christlichen Starkmuth.

O ich freue mich dieser deiner Ehre und des Glückes, das dir allgemein zu Theil wird. Ich bitte dich aber auch, empfiehl mich Gott dem Allerhöchsten, daß er sich meiner erbarme, daß er mich standhaft im christlichen Glauben erhalte, und zu jeder Tugend recht nachdrücklich ermuntere, damit ich nach deiner Lehre

und deinem Beispiele recht christlich gut lebe, alle Widerwärtigkeiten, und auch unverdiente Verfolgungen geduldig ertrage, alsdann einst wie du in Gottes Gnade erbaulich sterbe, und so des Himmels, der ewigen Freuden und Seligkeiten theilhaftig werde. Amen.

Gebet zur hl. Märtyrin Barbara

O heilige Jungfrau und Blutzeugin Jesu Christi, hl. Barbara! unendlich Vieles hast du, als rechtschaffene edle Christin, deines Glaubens und deiner Tugend wegen selbst von deinem himmlischen Vater leiden müssen, und am Ende bist du von ihm sogar als Christin enthauptet worden. Dieß war nun der Martertod.

welcher dich aus dieser elenden Welt zum ewigen Leben, zu ewigen Freuden des Himmels gebracht hat.

Auch ich freue mich darüber, und wünsche dir Glück zu diesem an sich schrecklichen, dir aber ewige Seligkeit bringenden Ereignisse.

Zudem bitte ich dich aber auch, du wollest mir von Gott die Gnade erlangen, daß ich mich nach deinem Beispiele von keinem Menschen, auch nicht von Eltern, Geschwistern oder Vorständen zu keiner Sünde verleiten lasse, sondern daß ich wie du, eher alles leide, als daß ich mich zu etwas Unerlaubtem und Bösem verführen lasse. Amen.

Gebet zur heiligen Apolonia.

O du vortreffliche Jungfrau und Märtyrin, heilige Apolonia! bitt für uns bei Gott unserm Herrn, daß er uns vor allen Uebeln der Seele und des Leibes bewahre, daß er von uns wie von dir die Schuld, so auch die Strafen unserer Sünden gnädigst nachlasse, damit wir uns stetshin einer wahren Gesundheit der Seele wie auch des Leibes erfreuen mögen. Amen.

℣. Bitt für uns, o heilige Apolonia!

℟. Damit wir würdig werden alles Guten das uns Jesus verheißen hat.

Gebet.

O Gott, zu dessen Ehre und nach dessen Willen die heilige Apolonia die schmerzlichsten Leiden ertragen hat, wir

bitten dich, du wollest alle, die ihr Gedächtniß mit Andacht feiern, und sie um Hilfe anrufen, vor allen Leiden des Leibes und der Seele bewahren, und uns am Ende zu den Freuden des ewigen Lebes einführen. Durch Jesum Christum unsern Herrn. Amen.

Gebet zur heil. Gertraut.

Sey gegrüßt, o heilige Gertraud! voll des Glaubens, voll der Hoffnung und Liebe gegen Gott und Jesum Christum war schon in dieser Welt dein Herz. Recht christlich schön und gut hast du auf Erde gelebt, und jetzt genießest du alle Freuden des Himmels. O bitt für mich, daß ich dir in allem Guten treulich nachfolge, damit ich ebenfalls

recht Gott gefällig leben, wie du selig sterben, und so zu Gott in den Himmel kommen möge. Amen.

Litanei
zu allen Heiligen.

Herr, erbarme dich unser!
Christe, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme dich unser!

Heiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser!

Heilige Maria,
H. Gottesgebärerin,
H. Jungfrau aller Jungfrauen,
H. Michael,
H. Gabriel,
H. Raphael,
Alle heiligen Engel und Erzengel,
Alle hl. Chöre der seligen Geister,
H. Johann der Täufer,
Alle hl. Patriarchen und Propheten,
H. Petrus,
H. Paulus,
H. Andreas,
H. Jakobus,
H. Johannes,
H. Thomas,

} Bitt oder bittet für uns!

Heiliger Jakob,
H. Philipp,
H. Bartholomäus,
H. Matthias,
H. Simon,
H. Thaddäus,
H. Matthäus,
H. Barnabas,
H. Lukas,
H. Markus,
Alle heil. Apostel und Evangelisten,
Alle heil. unschuldigen Kindlein,
H. Stephan,
H. Laurentius,
H. Vincentius,
H. Fabian und Sebastian,
H. Kosmas und Damian,
H. Gervasi und Protasi,

} Bitt oder bittet für uns!

Alle heiligen Märtyrer,
H. Gregor,
H. Ambrosius,
H. Augustin,
H: Hieronymus,
H. Martin,
H. Nikolaus,
Alle heil. Bischöfe und Beichtiger,
Alle heil. Kirchenlehrer,
H. Benedikt,
H. Anton,
H. Dominikus,
H. Franziskus,
Alle heil. Priester und Leviten,
Alle heil. Mönche und Einsiedler,
H. Maria Magdalena,
H. Agatha,
H. Luzia,

Bitt oder bittet für uns!

Heilige Agnes, bitt für uns!
H. Cäcilia, bitt für uns!
H. Katharina, bitt für uns!
Alle heiligen Jungfrauen und Wittfrauen, bittet für uns,
Alle Lieben und Auserwählten Gottes, bittet für uns!
Von allem Uebel, erlöse uns, o Herr!
Gott sey uns gnädig, erhöre uns, o Herr!
Gott sey uns gnädig, verschone uns, o Herr!
Von allen Sünden,
Von deinem Zorn,
Von dem unversehenen Tod,
Von den heimlichen Nachstellungen des Teufels,
Von Zorn, Haß und bösen Willen,
} Erlöse uns, o Herr!

Vom Geiste der Unkeuschheit,
Vom Blitz und Ungewitter,
Vom ewigen Tode,
Durch das Geheimniß deiner heiligen Menschwerdung,
Durch deine Geburt,
Durch deine Taufe und heil. Fasten,
Durch dein Kreuz und Leiden,
Durch deinen Tod und Begräbniß,
Durch deine heilige Auferstehung,
Durch deine wunderbarliche Himmelfahrt,
Durch die Ankunft des heiligen Geistes, des Trösters,
Durch deine Wiederkunft am Tage des Gerichts,

} Erlöse uns, o Herr!

Wir armen Sünder, wir bitten dich, erhöre uns!

Daß du unser verschonest,
Daß du uns verzeihest,
Daß du uns zur wahren Buße bekehrest,
Daß du deine heilige Kirche regieren und erhalten wollest,
Daß du den apostolischen obersten Hirten und alle geistlichen Stände in der hl. Religion erhalten wollest,
Daß du die Feinde der heiligen Kirche erniedrigen wollest,
Daß du den christlichen Königen und Fürsten Friede und wahre Einigkeit verleihen wollest,
Daß du uns in deinem heil. Dienste stärken und erhalten wollest,
Daß du unsere Gemüther zu himmlischen Begierden erhebest,

Wir bitten dich, erhöre uns!

Daß du unsere Gutthäter mit den ewigen Gütern belohnest,
Daß du unsere, und unserer Brüder, Freunde und Gutthäter Seelen von der ewigen Verdammniß erledigest,
Daß du die Früchte der Erde geben und erhalten wollest,
Daß du allen abgestorbenen Christgläubigen die ewige Ruhe verleihen wollest,
Du Sohn Gottes,
} Wir bitten dich, erhöre uns!

O du Lamm Gottes! welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone unser, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, o Herr!

Christe, höre uns,

Christe, erhöre uns.

Vater unser. Ave Maria.

Aufopferung.

Nehmet auf, o ihr lieben Heiligen Gottes! diese andächtige Litanei, welche ich jetzt Gott zu Liebe, euch zur Ehre, und sowohl zu meiner, als anderer Wohlfahrt gebetet habe. Ich opfere euch dieselbe zu eurer größern Ehre und Glorie und zur Auszeichnung der Liebe und des Vertrauens, welches ich zu euch trage, demüthigst auf, und bitte euch durch die Liebe Jesu Christi, ihr wollet meine treuen Für-

bitter seyn, und mir durch eure heiligen Verdienste Verzeihung meiner Sünden, und die Glorie der ewigen Seligkeit erlangen. Amen.

Besondere Gebete.

Gebet der Kinder.

O gütigster Jesu, der du die frommen Kinder sonderlich liebest und beschützest; ich bitte dich, du wollest doch aus mir ein frommes Kind machen, und mich deßwegen gütigst in deinen Schutz und Schirm aufnehmen. Dein liebster himmlischer Vater, möchte er doch auch mein Vater seyn, u. immer bleiben; deine liebste Mutter Maria wolle auch meine Mutter seyn. Deine Engel wollen meine

lieben Leiter und Beschützer werden; und alle deine Heligen, möchten sie doch meine Vorbilder und lieben Freunde seyn!

O deine göttliche Gnade und Liebe, daß sie doch immer bei mir wäre und bleiben möchte.

Liebster Jesus, gib mir doch die Gnade, daß ich ein recht frommes Kind werde, und dich in der Zeit meines Lebens nie mit einer Todsünde beleidige. Gib mir deinen heiligen Segen, und nimm mich in deinen väterlichen Schutz auf, damit mich der böse Feind niemal betrügen könne, und daß ich mich von anderen bösen Leuten nicht verführen lasse.

Um dieses bitte ich dich durch die Liebe, mit welcher du die kleinen Kinder umfangen, geküsset, gesegnet, und ihnen den

Himmel verheißzen hast, indem du sagtest: Lasset die Kleinen zu mir kommen, denn ihrer ist das Reich der Himmel. Amen.

Gebet eines Kindes für die Eltern.

O Gott himmlischer Vater! der du uns Kindern befohlen hast, daß wir unsere Eltern sollen lieben und ehren, ich bitte dich also, du wollest meinen lieben Vater und Mutter bewahren, und ihnen für alle Mühe und Sorge, welche sie für mich haben, nicht nur Glück und Segen auf Erden, sondern auch die ewige Seligkeit im Himmel verleihen. Ich empfehle sie dir in deinen göttlichen Schutz, und bitte aus ganzem Herzen, daß du sie vor allem Unglücke bewahrest, und sie mit allem Nothwendigen bestens versehest.

Verleih auch mir, o Gott! die Gnade,

daß ich ihnen gehorsam sey, und als frommes Kind fleißig diene, und getreu verbleibe, damit sie einmal Freude an mir erleben, und mich mit sich in Himmel zur ewigen Seligkeit bringen mögen. Amen.

Gebet der Eltern für ihre Kinder.

Herr Gott, himmlischer Vater! der du mir aus deiner Gütigkeit Kinder bescheert und gegeben hast, ich danke dir für diese Gnade und bitte demüthigst, verleihe mir Weisheit und Tugend, Kraft und Eifer, dieselben zu deiner Ehre und ihrem Seelenheil recht gut zu erziehen. Ich empfehle mich in deinen göttlichen Schutz, und verschließe meine Kinder in dein väterliches Herz, damit sie vor allem

leiblichen Unglücke bewahret, wie auch vorzüglich vor aller Sünde und Schande mögen behütet werden. Darum bitte ich dich, o liebster Gott! du wollest als himmlischer Vater mir helfen, meine Kinder allerbestens zu erziehen und gut zu nähren.

Verleihe mir Gnade, daß ich ihnen mit gutem Beispiele vorgehe, und sie in aller Tugend und Frömmigkeit unterrichte. Verleihe ihnen auch Gnade, daß sie mir fleißig folgen, und fromme, gottselige Kinder werden mögen, damit ich an ihnen Freude erlebe, und in meinen alten Tagen Trost an ihnen haben möge. Ich opfere dir auf alle Mühe und Sorge, welche ich mit ihnen habe, und bitte dich, daß du alles zu deiner Ehre und

sowohl meinem als der Kinder Seelenheil wollest gereichen lassen. Amen.

Gebet eines Ehemannes oder einer Ehefrau.

O gütigster Gott! der du mich durch deine göttliche Verordnung in den heiligen Ehestand gesetzet hast, ich bitte dich, du wollest mir und meinem Ehegemahl (meiner Ehegattin) deine Gnade verleihen, unsern Stand christlich gut zu halten, wie auch in Friede und Einigkeit miteinander zu leben. Bewahre uns vor Armuth und Krankheit, vor Zank und Uneinigkeit, vor Untreue und Mißtrauen, vor allen leiblichen und geistlichen Uebeln, welche uns an unserer Seligkeit schädlich, und in deinem Dienste entweder

nachtheilig, oder hinderlich seyn könnten, davor bewahre uns Gott!

Dir empfehle ich auch unser Hauswesen und alle Geschöpfe. Dir opfere ich alle unsere Mühe und Arbeit, dir übertrage ich die Sorge über meinen Gatten (oder Gattin), Kinder und Gesind, demüthigst bittend, du wollest uns insgesammt in deinem Schutz erhalten, und uns Gnade verleihen, also durch das Zeitliche zu wandern, damit wir das Ewige nicht verlieren. Amen.

Gebet einer Jungfrau.

O Jesus! du keuschester Sohn der allerreinsten Jungfrau Maria! ich bitte dich durch die Liebe, welche du zu den reinen Seelen trägst, verleihe mir eine wahre Liebe zu der jungfräulichen

Reinigkeit, und bewahre mich vor schweren Anfechtungen und bösen Gesellschaften.

Verleihe mir Gnade, meinen ledigen Stand in Zucht und Frömmigkeit unsträflich zuzubringen, wie auch durch meine ehrbaren Sitten und Wandel meinem Nächsten ein gutes Beispiel zu geben. Weil ich aber wegen großer Gefährlichkeit vielleicht in diesem Stande nicht füglich verbleiben kann, so bitte ich dich, du wollest mir einen solchen Stand bescheeren, darin ich dir am besten dienen kann.

Hast du mich aber zum geistlichen Stande berufen, so verleihe mir Gnade u. Gelegenheit, in denselben zu kommen. Bin ich aber zum Ehestand bestimmt, so

bescheere mir eine solche Ehe, welche mich an meiner Seligkeit nicht hindert. Um dieses bitte ich dich durch deine unendliche Gütigkeit, und durch die Fürbitte und Verdienste der Mutter Gottes, und aller Heiligen. Amen.

Gebet eines Jünglings.

Allerhöchster Gott, der du mich nach deinem Ebenbilde erschaffen, und durch das Blut deines Sohnes erlöset hast: ich danke dir für alle mir erzeigten Gnaden, und erbitte mich, dir meinem liebsten Gott! in Zeit meines ganzen Lebens treulich zu dienen. Du aber, allerhöchster Herr! du erkennest meine Schwachheit, du weißt am besten, wie der böse Feind den Menschen besonders in ihrer Jugend stark nachstellet, damit

er sie von der Tugend, abführe, und in Sünden und Laster stürze. Darum bitte ich dich, du wollest mir gegen den leidigen Satan, gegen das Fleisch und die böse Welt, Stärke verleihen, und mich vor Anfechtungen, wie vor allen bösen Gesellschaften bewahren.

Ich empfehle dir, o mein lieber Gott! meinen Leib und meine Seele, meinen Handel und Wandel, mein Leben und Sterben, und bitte dich durch die unendliche Barmherzigkeit, daß du mich in keine Sünde fallen lassest.

Um dieses bitte ich dich durch das bittere Leiden und Sterben Jesu Christi und durch die Fürbitte und Verdienste der lieben Mutter Gottes und aller Heiligen. Amen.

Gebet für seine Freunde.

Gütigster Jesus! alle meine lieben Freunde, sammt allen denjenigen, die sich in mein Gebet empfohlen haben, empfehle ich nun auch dir, deiner göttlichen Gnade empfehle ich sie, und bitte demüthigst: erbarme dich ihrer. Vor allem steh' ihnen bei, daß sie dir recht gefällig leben, sich von allem Bösen sorgfältig enthalten, und in deiner Freundschaft lebend, sich auch des zeitlichen und ewigen Glückes sowohl würdig als theilhaftig machen. Amen.

Gebet eines Reisenden.

Allmächtiger gnädigster Gott und allerliebster Vater ein Beschützer Aller, die sich von Herzen auf dich verlassen:

in deinem heiligsten Namen will ich mich auf den Weg machen und mit Anrufung deiner unendlichen Barmherzigkeit meine Reise anfangen: denn du bist mein Gott und sorgst für meinen Ausgang wie auch Eingang du leitest meine Füße auf dem Wege, damit ich nicht irre, noch falle.

Ja! ich bitte dich, o Gott! vom Grunde meines Herzens, du wollest auf dieser Reise mein gnädiger Begleiter und Wegweiser seyn, mir deine heil. Engel zugeben, und ihnen befehlen, daß sie mich auf allen meinen Wegen und Stegen vor Verirrung und Unglück behüten, auch mich an den Ort, zu dem ich reise, glücklich führen, und nachdem ich meine Geschäfte vollbracht habe, auch mit Freude wieder zu den Meinigen zurückbringen,

wo ich dich ohne Unterlaß loben und ehren werde.

Nun mein Gott! Leib und Seele sammt allem, was mir angehört, empfehle ich dir. Deine heiligen Engel seyen und bleiben meine treuen Begleiter und Beschützer vor allem Uebel. Amen.

Gebet für einen Kranken.

Mitleidigster Jesu! ich bitte dich durch alle Schmerzen und Drangsale, welche du während deinem Leiden hast ausgestanden, du wollest diesem armen Kranken Geduld verleihen, und Gnade geben, daß er alle Augenblicke, in welchen er (sie) noch leiden muß, zu deiner Ehre, wie auch zu deinen Verdiensten Heil und Seligkeit verwenden möge. Gib, o Gott!

daß er (sie) wieder gesund werde; wenn aber der Tod bestimmt ist, so nimm doch die Seele zu dir, und führe selbe in den Ort der Seligkeit in Himmel ein. Amen.

Litanei
für Kranke und Sterbende.

Herr, erbarme dich unser!
Christe, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser!

Gott heiliger Geist, erbarme dich unser!

Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser.

Heilige Maria, bitt für uns.

Jesu, du Sohn des lebendigen Gottes, bitt für uns.

Jesu, du Sohn der Jungfrau Mariä,
Du allergütigster Jesus,
Du allerliebster Jesus,
Du allermildester Jesus,
Du barmherzigster Jesus,
Du gütigster Jesus,
Jesus, du Vater der Armen,
Jesus, du Schutz der Waisen,
Jesus, du Hilfe der Verlassenen,
Jesus, du Heil der Kranken,
Jesus, du Zuflucht der Sünder,

Erbarme dich ihrer (seiner)!

Jesus, du Tröster der Betrübten,
Jesus, du Helfer der Sterbenden,
Jesus, du Richter der Verstorbenen,
Jesus, du Belohner der Frommen,
Jesus, du Strafer der Bösen,
Jesus, du Freude der Engel,
Jesus, du König der Patriarchen,
Jesus, du Meister der Apostel,
Jesus, du Stärke der Märtyrer,
Jesus, du Vorbild der Beichtiger,
Jesus, du Freund der Jungfrauen,
Jesus, du Krone aller Heiligen,
} Erbarme dich ihrer (seiner)!

Sey uns gnädig,
Verschone unser, o Jesus,
Sey uns gnädig,
Erhöre uns, o Jesus,
Von allem Uebel, erlöse ihn (oder sie), o Jesus!

Von allen Sünden,
Von deinem Zorne,
Von allen Schmerzen,
Von allen Aengsten,
Von allen Anfechtungen,
Von aller Ungeduld,
Von aller Kleinmüthigkeit,
Von aller Verzweiflung,
Vom Geist der Gotteslästerung,
Vom Zweifel im Glauben,
Von Schrecken des Feindes,
Von großer Furcht des Todes,
Vom jähen Tod,
Von Unvorbereitung zum Tode,
Vom ewigen Tod,
Durch deine Menschwerdung,
Durch deine gnadenreiche Geburt,
Durch die schmerzliche Beschneidung

} Erlöse ihn (oder sie), o Jesus!

Durch die Ankunft der hl. 3 Könige,
Durch deine Opferung im Tempel,
Durch deine Flucht in Aegypten,
Durch dein kindliches Leben bei Maria und Joseph,
Durch deine Findung im Tempel,
Durch deine heilige Taufe,
Durch dein strenges Fasten,
Durch deine eifrigen Predigten,
Durch deine viele Abtödtung,
Durch dein langes Wachen,
Durch dein inbrünstiges Beten,
Durch deine schweren Arbeiten,
Durch deine bittere Zäher,
Durch deine saure Schweißtropfen,
Durch deine herzlichen Seufzer,
Durch deine standhafte Geduld,
Durch deine tiefe Demuth,

Erlöse ihn (sie), o Jesus!

Durch deinen willigen Gehorsam,
Durch deine frömmste Andacht,
Durch deine inbrünstige Liebe,
Durch dein schmerzliches Leiden,
Durch deinen bittern Tod,
Durch deine heiligen Wunden,
Durch dein kostbarlich Blut,
Durch deine traurige Begräbniß,
Durch deine herrliche Himmelfahrt,
Durch die Sendung des hl. Geistes,
Durch das jüngste Gericht,

} Erlöse ihn (sie), o Jesus!

Wir arme Sünder!
Daß du ihn (sie) verschonest,
Daß du ihm (ihr) verzeihest,
Daß du ihn (sie) zur wahren Buße bekehren wollest,
Daß du ihm (ihr) wahre Reue verleihen wollest,

} Wir b. dich, erh. uns!

Daß du ihm (ihr) die verdienten Strafen nachlassen wollest,
Daß du seine (ihre) Schmerzen mildern wollest,
Daß du seine (ihre) Seufzer anhören wollest,
Daß du ihn (sie) von dieser Krankheit erlösen wollest,
Daß du die Krankheit zu seinem (ihrem) Heil verwenden wollest,
Daß du ihm (ihr) wahre Geduld verleihen wollest,
Daß du ihn (sie) in deiner Gnade erhalten wollest,
Daß du ihm (ihr) den Trost des hl. Geistes eingießen wollest,
Daß du ihn (sie) im wahren Glauben standhaft erhalten wollest,

} Wir bitten dich, erhöre uns!

Daß du ihn (sie) in der Hoffnung bekräftigen wollest, wir bitten dich ꝛc.

Daß du ihm (ihr) deine vollkommene Liebe verleihen wollest, wir bitten dich, erhöre uns!

Daß du ihm ein seliges Ende geben wollest, wir bitten dich, erhöre uns!

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone unser, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, o Herr!

Christe höre uns! Christe erhöre uns.

Vater unser. Ave Maria.

Gebet für verstorbene Eltern.

Allerhöchster, himmlischer Vater! der du befohlen hast, unsere Eltern zu ehren, ich bitte dich nun für die armen Seelen meines Vaters und Mutter, welche vielleicht auch meinetwegen in den Flammen des Fegfeuers leiden müssen. O du liebster, barmherziger Vater! erbarme dich über meine Eltern, und verzeihe ihnen die Sünden, welche sie in ihrem Leben gegen dich begangen haben. Laß ihnen nach die schweren Strafen, deren sie sich schuldig machten, u. reinige sie von den Makeln, womit sich ihre Seelen befleckt haben. Erlöse sie aus den Flammen des Fegfeuers! und führe sie in die ewigen Freuden des Himmelreiches. Zur vollkommenen Bezahlung aller ihrer Schulden

opfere ich dir, himmlischer Vater! das bittere Leiden und Sterben deines Sohnes Jesu Christi, sammt den Verdiensten und Bußwerken aller deiner lieben Heiligen. Von Herzen wünsche ich, daß die Seelen meiner Eltern, wenn sie noch im Fegfeuer leiden müssen, durch das von Jesus vergossene Blut gereiniget, und der ewigen Himmelsfreuden theilhaftig werden. O Jesus, göttlicher Heiland! ertheile ihnen diese Gnade! darum bitte ich aus ganzer Seele, und ganzem Herzen. Am.

Litanei
für die Seelen im Fegfeuer.

Herr, erbarme dich ihrer!
Christe, erbarme dich ihrer!
Herr, erbarme dich ihrer!

Christe höre uns!

Christe erhöre uns!

Gott Vater vom Himmel, erbarme dich ihrer!

Gott Sohn Erlöser der Welt, erbarme dich ihrer!

Gott heiliger Geist, erbarme dich ihrer!

Heiligste Dreifaltigkeit ein einiger Gott, erbarme dich ihrer!

Heil. Maria, bitt für sie!

Heil. Gottesgebärerin, bitt für sie!

Heil. Jungfrau aller Jungfrauen,
Alle heilige Engel und Erzengel,
Alle heil. Thronen und Herrschaften,
Alle heil. Fürstenthümer und Gewaltige,
Alle heil. Kräfte der Himmel,
Alle hl. Cherubine und Seraphinen,

Bittet für sie!

Alle. hl. Patriarchen und Propheten,
Alle hl. Apostel und Evangelisten,
Alle heiligen Freunde und Jünger Christi,
Alle hl. Märtyrer und Blutzeugen,
Alle heiligen Päpste und Bischöfe,
Alle heil. Priester und Leviten,
Alle heil. Lehrer und Prediger,
Alle heil. Mönche und Einsiedler,
Alle heil. Pilger und Büßer,
Alle heiligen Jungfrauen und Wittfrauen,
Alle heiligen Eheleute und Büßerinnen,
Alle heil. unschuldige Kindlein,
Alle heilige Auserwählte Gottes,

Bittet für sie!

V. Sey den armen Seelen gnädig;
R. Erbarme dich ihrer, o Gott!

Von dem brennenden Feuer,
Von aller Noth und Schmerzen,
Durch deine heilige Empfängniß,
Durch deine gnadenreiche Geburt,
Durch deine heilige Beschneidung,
Durch Ankunft der hl. drei Könige,
Durch die Flucht nach Aegypten,
Durch deine Taufe und heil. Fasten,
Durch deine Predigten und Wunderwerke,
Durch deine Angst und Noth,
Durch deinen blutigen Schweiß,
Durch dein ungerechtes Gefängniß,
Durch deine falsche Verklagung,
Durch deinen Schimpf und Spott,
Durch deine Streiche und Wunden,
Durch deine schmerzliche Geißlung,
Durch deine schimpfliche Krönung,

Herr Jesu Christe, erlöse sie!

Durch deine schwere Kreuztragung,
Durch deinen bittern Tod am Kreuz,
Durch deine heil. fünf Wunden,
Durch die Verdienste deiner jungfräulichen Mutter,
Durch die Fürbitte aller Heiligen,
} Hr. Jesu Ch., erl. sie!

Wir armen Sünder!
Wir bitten dich erhöre uns.

Daß du armer Seelen verschonest,
Daß du ihnen die Sünden verzeihest,
Daß du ihnen die Strafe nachlassest,
Daß du sie von ihrer Pein erlösest,
Daß du sie aus ihrem feurigen Kerker erledigest,
Das du sie zur ewigen Seligkeit aufnehmest,
Daß du sie mit der Anschauung deines Angesichts erfreuest,
} Wir bitten dich, erhöre uns!

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone ihrer, o Herr!
O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre sie, o Herr!
O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich ihrer, o Herr!
Christe, höre uns.
Christe erhöre uns!

Vater unser und Ave Maria.

Kurze Tagzeiten für die Abgestorbenen.

Ihr armen Seelen, die ihr zwar
Dem Höllenschlund entgangen,
Doch bis die Schuld bezahlet gar,
Im Feuer sitzt gefangen,
Gern wollt ich euch in eurer Noth
Die Hand zu helfen reichen,
Wann ich nur könnt den großen Gott
Mit mein'm Gebet erweichen.

Gebet.

Herr Jesu Christe, der du aus lauter Gnade für die lebendigen und abgestorbenen Christgläubigen am hl. Kreuz gestorben bist, ich bitte dich durch die Schmerzen deiner heiligen Wunden, durch deine Blutvergießung und durch die Kraft deines bittern Todes, erbarme dich über alle christglaubige Seelen. Amen.

Zu der Prim.

O Vater der Barmherzigkeit,
Sieh an die armen Seelen,
Dein Zorn und Ungnad leg' beiseit,
Laß sie nicht länger quälen,
Die Straf zwar haben sie verschuld't,
Sind doch getreu verblieben,

O Vater zeige deine Huld,
Laß sie dich ewig lieben.

Gebet wie oben Seite 221

Zu der Terz.

O Jesu mild, du höchstes Gut,
Dich ihrer thu erbarmen,
Sie kosten ja dein Schweiß nnd Blut,
Nimm sie in deine Armen.
Sie bitten ab, mit bitterm Schmerz,
Was sie zuvor verbrochen.
Zeig ihnen dein versöhntes Herz,
Du hast dich schon gerochen.

Gebet wie oben Seite 221.

Zu der Sext.

O Gottes Lieb! o heil'ger Geist,
O Tröster der Betrübten,
Am besten du zu helfen weißt
Den Seelen der Verliebten.

In ihrer Hitz, in ihrer Qual
Woll'st gnädig sie erquicken,
Daß sie fein bald des Himmels Saal
Mit Lust und Freud' erquicken.

Gebet wie oben Seite 221.

Zu der Non.

Maria, Meer der Gütigkeit,
Schau wie die Seelen büßen,
Versöhn doch die Gerechtigkeit,
Fall deinem Sohn zu Füßen,
Kühl' ihre Flamm', still ihre Pein,
Der Drangsal mach' ein Ende,
Die Finsterniß in Sonnenschein,
Ihr Leid in Freud verwende.

Gebet wie oben Seite 221.

Zu der Vesper.

Ihr Engel Gottes, schaut, ach schaut,
Wie doch die Seelen schwitzen,

Die einst von Gott euch anvertraut,
Daß ihr sie sollt beschützen.
Ach geht, sucht Hilf, die Noth ist groß,
Klopft an bei frommen Herzen,
Macht sie der schweren Bürde los,
Und ledig ihrer Schmerzen.
Gebet wie oben Seite 221.

Zu der Komplet.

Ihr Himmelsritter allzugleich,
Schaut eure Mitsoldaten:
Ihr triumphirt in Gottes Reich,
Sie aber müssen braten;
Mit euch sie diese Pilgerschaft
Durchwanderten auf Erden,
Helft, daß sie eurer Ritterschaft
Auch zugestellet werden.
Gebet wie oben Seite 221.

Aufopferung.

O Gott, du Brunn der Gütigkeit,
Nimm auf die heißen Thränen
Von deiner lieben Christenheit,
Und laß dich dort versöhnen;
Barmherzigkeit, Barmherzigkeit,
Den Seelen thu beweisen,
Daß sie mit uns in Ewigkeit
Deine große Güte preisen.
Herr! gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen,
Herr! lasse sie ruhen im Frieden.
Amen.

Gebet für die Abgestorbenen.

O Herr Jesu Christe, du Vater der Barmherzigkeit, ich empfehle dir die Seele N. N. und alle christgläubigen Seelen im Fegfeuer, in deine heilige fünf Wunden, und bitte dich demüthiglich durch dein bitteres Leiden und Sterben, durch dein rosenfarbes Blut, du wollest sie barmherziglich verschonen, und gnädiglich nachlassen alle ihre Schuld und wohlverdiente Strafe, alle Schmerzen und Pein, damit sie aus den Flammen des Fegfeuers erlediget werden, und sich mit allen lieben Heiligen Gottes im Himmel erfreuen, in der ewigen Freude und Seligkeit. Amen.

Kreuzwegandacht.

Dein Leiden, Jesu, und dein Sterben
Bewahrt und rettet vom Verderben.
Drum will ich betend jetzt betrachten,
Was man nicht hoch genug kann achten.

Vorbereitung.

Zu deinen Füßen werfe ich mich nieder, o göttlicher Heiland! und bete dich an; herzlichst und ehrerbietigst danke ich dir für alles Leiden und das bittere Sterben, dem du dich aus Liebe für uns Sünder so erbarmend und liebevoll unter-

worfen hast. — Meine Sünden, gütigster Gott! die ich herzlich bereue, und ernstlich zu bessern bereit bin, verzeih mir gnädigst, damit ich mit reinem Herzen die vorhabende Kreuzwegandacht verrichten, und mich alles Segens derselben theilhaftig machen möge.

I. Station.

Jesus wird zum Tode verurtheilt.

℣. Christus hat für uns gelitten und uns ein Beispiel hinterlassen,

℟. Daß wir ihm nachfolgen.

Anmuthung.

Der Unschuldigste und Heiligste wird von sündigen Menschen zum Tode verurtheilt. — Liebvoll unterwirft er sich dem

ungerechten Urtheile, um für uns arme Sünder am Kreuze zu leiden und zu sterben auf dem Calvarienberge.

O Jesus, verzeih mir jeden Widerwillen und Ungeduld, die ich bei den so oft verschuldeten Urtheilen der Menschen gegen mich zu zeigen pflege! — Von nun an sollen mich böse Urtheile der Menschen vom Bösen abschrecken, aber nie mehr zum Bösen verleiten.

Vater unser &c.

℣. Erbarme dich meiner &c. o Jesu!

℟. Im Leben und im Tode erbarme dich meiner.

II. Station.

Jesus nimmt das schwere Kreuz auf sich.

℣. Christus hat für uns gelitten &c. wie oben.

Anmuthung.

O Jesus! Du Lamm Gottes! Wie sanftmüthig und geduldig nimmst du nicht eine eben so schwere, als unverdiente Kreuzeslast auf dich, um daran zu leiden, und zu sterben zum Heil der Menschen? — Ach möchte doch auch ich das mir meistens selbst gemachte und auferlegte Kreuz eben so reumüthig als geduldig tragen, um Niemand zu ärgern, und mich nicht vor dir, o Gott! noch strafwürdiger zu machen, als ich es wirklich bin.

℣. Erbarme dich meiner ꝛc. wie oben.

III. Station.

Jesus fällt zum erstenmale unter dem Kreuze.

℣. Christus hat für uns gelitten ꝛc. wie oben.

Anmuthung.

Göttlicher Heiland! Kein Wunder ist es, wenn dich die schwere Last des Kreuzes zu Boden drückte. — Sanft und großmüthig erhobst du dich aber vom Falle, und zeigtest, wie auch ich mich, wenn ich falle, oder zu Boden gedrückt werde, wieder erheben, und auf dem Wege des Leidens an dich angeschlossen edel und großmüthig fortschreiten solle.

Vater unser.

V. Erbarme dich meiner 2c. wie oben.

IV. Station.

Jesus begegnet Maria seiner Mutter.

V. Christus hat für uns gelitten 2c. wie oben.

Anmuthung.

Wer war dir, o Jesu! auf Erde wohl lieber, als deine heiligste, beste Mutter Maria, und der Anblick ihrer Person? — Der Abschied, den du zum Tode gehend von ihr nahmst, wie schmerzlich muß er nicht für euch beide gewesen seyn? Erbarme dich meiner, o Jesus! und gib, daß ich mich auch leidend, großmüthig von meinen besten Freunden trennen kann und an dich angeschlossen, den mir göttlich vorgezeichneten harten Lebens weg glücklich vollenden möge.

Vater unser ꝛc.

V. Erbarme dich meiner ꝛc. wie oben.

V. Station.

Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen.

℣. Christus hat für uns gelitten 2c. wie oben.

Anmuthung.

So lange du, o Jesu, frei, und sowohl deiner Herrlichkeit, als wohlthätigen Wunder wegen allgemein geehrt im Frieden glücklich lebtest, hattest du Freunde, Nachfolger und Anhänger in Menge. — Da du aber (wiewohl unschuldig) verfolgt von Hohenpriestern und Laien mit dem Kreuze beladen einherzogst: da mußte ein fremder Mann gezwungen werden, um dir zu helfen das schwere Kreuz zu tragen.

O Jesu! wenn mich bei meinem Widerwärtigkeiten und Leiden auch alle Menschen verlassen, verlaß doch du mich nicht, an den ich glaube, auf den ich hoffe, und den ich so herzlich liebe, daß ich gar gerne für dich leiden und sterben will.

Vater unser ꝛc.

℣. Erbarme dich meiner ꝛc. wie oben

VI. Station.

Veronika reicht Jesus das Schweißtuch.

℣. Jesus hat für uns gelitten ꝛc.

Anmuthung.

Einen kleinen Liebesdienst, wie liebevoll belohnst du ihn, o Jesus! — Veronika reicht dir (einer alten Sage gemäß) ein Schweißtuch hin und du gibst ihr

zum ewigen Andenken dein darin abgedrücktes Angesicht zurück. Bester Heiland, nicht blos dein Angesicht, sondern sogar deinen Leib und dein Blut, deine Gottheit und Menschheit reichst du mir so oftmal im heiligsten Altarssakramente. O was gebe ich nun dir entgegen?

Alles, was ich bin und habe,
Soll seyn, o Jesus, dir zur Gabe.

Vater unser 2c.

V. Erbarme dich meiner 2c. wie oben.

VII. Station.

Jesus fällt das zweitemal unter dem Kreuze.

V. Christus hat für uns gelitten 2c.

Anmuthung.

Du fällst abermal, o Jesus! unter dem Kreuze, du stehst aber auch dieß-

mal auf, und gehest der Vollendung deines Berufes, zu Gottes Ehre! und zum Heil der Menschen dem Tode entgegen. Wie oft falle ich nicht? — Erbarme dich doch meiner, o Jesus, und hebe mich auch vom wiederholten Sündenfalle auf, damit ich gestärkt von dir auf dem Wege der Rechtschaffenheit und Tugend, der zum Himmel führt, standhaft beharren möge.

Vater unser ꝛc.

V. Erbarme dich meiner ꝛc. wie oben.

VIII. Station.

Jesus redet die weinenden Töchter von Jerusalem an.

V. Christus hat für uns gelitten ꝛc. wie oben.

Anmuthung.

Weinet nicht über mich, sondern über euch selbst, und über eure Kinder weinet: so sprichst du, o Jesus! du willst also, daß wir sündige Menschen mehr Mitleid mit uns selber, und mit den Unsrigen tragen, als daß wir dich in deinen Leiden beweinen sollen. — Nur unnütz und fruchtlos sollen wir deine Leiden an uns nicht werden lassen. Daß wir also Tag und Nacht unsere Sünden bereuen und beweinen, dabei aber das Leben ernstlich bessern, und uns vor allem Bösen sorgfältig, hüten mögen, dieß willst du, und dazu hilf uns, o Gottes Sohn!

Vater unser ꝛc.

V. Erbarme dich meiner ꝛc. wie oben.

IX. Station.

Jesus fällt zum drittenmale unter dem Kreuze.

V. Christus hat für uns gelitten ꝛc. wie oben.

Anmuthung.

Kein Wunder, o Jesus! wenn du auf deinem harten und weiten Kreuzwege auch zum drittenmale gefallen bist unter dem Kreuze. — Doch du standest selbst zum drittenmale wieder auf, um deinen Marterweg zu vollenden. — Verzeih, verzeih mir, göttlicher Heiland! die häufigen Fälle, welche ich auch, ohne, das Kreuz zu tragen, nicht auf die Erde, sondern leider! in Ausschweifungen und Sünden gemacht habe. Ach! ich bereue es herzlich, und schäme mich meiner

Schwachheit. — Aber deine Gnade stärke und leite mich, daß ich ja nicht mehr falle, sondern meine wiewohl harte Lebensbahn bis an die Todes-Gränzen glücklich vollende. — Darum bitte ich dich.

Vater unser ꝛc.

℣. Erbarme dich meiner ꝛc. wie oben.

X. Station.

Jesus wird seiner Kleider beraubt.

℣. Christus hat für uns gelitten ꝛc. wie oben.

Anmuthung.

Wie schauervoll und peinlich mußte dir nicht, o reinster Jesu! auf dem Calvarienberge deine Entblößung vor aller

Anwesenden Augen fallen? Und aus Erbarmen, aus Liebe zu uns sündigen Menschen unterwarfst du dich doch auch dieser Mißhandlung. — Mir aber, göttlicher Heiland! gib Kraft und Gnade, daß ich jedesmal ehrbar vor dir und allen Menschen wandle, daß ich meinen Leib — diesen Tempel des heiligen Geistes — nicht entheilige, noch auf irgend eine Weise schänden oder mißbrauchen lasse. — Dazu gib Muth und Kraft mir Schwachen! Amen.

Vater unser ꝛc.

V. Erbarme dich meiner ꝛc. wie oben.

XI. Station.

Jesus wird an das Kreuz genagelt.

V. Christus hat für uns gelitten 2c.

Anmuthung.

Es war dir und deiner Liebe nicht genug, o Jesus! das Kreuz von der Stadt Jerusalem bis zum Calvarienberge zu tragen; auch daran ausgespannt und mit Nägeln geheftet wolltest du werden zum Heil der Welt. — O göttlicher Heiland! gib, daß ich mich mit Geist und Herz so fest an dich anschließe, daß mich keine Sünde, kein Leiden, ja selbst der Tod nicht mehr von dir trennen kann.

Um diese Gnade und dieses Glück bitte ich dich. Amen.

Vater unser &c.

V. Erbarme dich meiner &c. wie oben.

XII. Station.

Jesus stirbt am Kreuze.

V. Christus hat für uns gelitten &c. wie oben.

Anmuthung.

Du stirbst für mich, o Jesu, und zwar am Kreuze stirbst du für mich armen Sünder, damit ich nicht ewig zu Grunde gehe. — Bis in den Tod hast du mich geliebt. — Ach! daß doch auch ich deine Liebe einmal recht erkennen, und sie durch Gehorsam und wahre Liebe

gegen dich erwiedern möchte! Jesus, stehe mir bei, daß ich künftig nur dir lebe, dir sterbe, und dein sein, dein bleiben möge todt und lebendig. Am

Vater unser.

V. Erbarme dich meiner 2c. wie oben.

XIII. Station.

Jesus Leichnam liegt in dem Schoße seiner Mutter Mariä.

V. Christus hat für uns gelitten 2c. wie oben.

Anmuthung.

Jesus ist todt, und Maria die Mutter Jesu ist betrübt bis in den Tod — Ach! wer sollte nicht trauern und weinen, wenn er eine edle, und doch so bestürzte, über den Leichnam ihres unschuldig ge-

mordeten Sohnes weinende Mutter vor Augen sieht. — O daß doch ich durch mein unchristlich und sündhaftes Leben keinen Antheil an dem Tode Jesu und an den Leiden Mariä hätte! — Verzeiht mir, ach verzeiht Beide! — Freude, Freude will ich dir, bester Heiland! und deiner Mutter von nun an durch meine Bekehrung und Lebensbesserung machen. Amen.

Vater unser.

V. Erbarme dich meiner ꝛc. wie oben.

XIV. Station.

Der Leichnam Jesu im Grabe.

V. Christus hat für uns gelitten ꝛc. wie oben.

Anmuthung.

Nach allen seinen Arbeiten und Leiden liegt nun der Leichnam Jesu todt im Grabe; seine Seele aber lebt und glänzt. Sie erfreut und beglückt alle Gerechten, alle Heiligen, die damals noch vom Himmel entfernt des Erlösers beseligende Ankunft in der Vorhölle erwartet haben — Auch meine Seele, göttlicher Heiland! wenn sie einst von hinnen scheidet, und der Leib im Grabe ruht, nimm zu dir ins Himmelreich! — Darum bitt ich aus ganzem Herzen.

Vater unser.

V. Erbarme dich meiner rc. wie oben.

XV. Station.

Das Kreuz Jesu in seinem Glanze.

V. Christus hat für uns gelitten rc. w. ob.

Anmuthung.

Auch das Werkzeug, der Kreuzesstamm, an dem Jesus gestorben ist, blieb lange Zeit unversehrt unter der Erde liegen. — Die erste christliche Kaiserin Helena findet auf wunderbare Weise dieses Kreuz, das nun stetshin des Gekreuzigten wegen ein Gegenstand allgemeiner Hochachtung und Verehrung ist. Möchte doch der Anblick dieses Kreuzes mich jedesmal an dich, o Jesus, erinnern und mich zur dankbaren Liebe gegen dich, wie auch zur christlichen Geduld in allen Trübsalen und Leiden dieses Lebens ermuntern. Um diese Gnade bitte ich dich, Gekreuzigter!

Vater unser 2c.

V. Erbarme dich meiner 2c. wie oben.

Beschluß.

Ich bin irre gegangen, o Jesus! Du aber, oberster Hirt, hast mich — dein verirrtes Schaf — huldvollst aufgesucht. Höchst schmerzvoll war der Weg, den du machen mußtest, um uns verlorne Schafe zu suchen und aufzufinden. Ach laß mich doch nicht mehr irre gehen, sondern führe mich und alle Menschen, die an dich als den für sie gekreuzigten Sohn Gottes glauben, auf dich kindlich hoffen und dich herzlich lieben, führe uns Alle von den Leiden dieser und jener Welt in die ewigen Freuden und Seligkeiten des Himmels ein. Amen.

Register.

Seite

Vorrede und Unterricht vom Gebete . 3
Morgengebet 7
Abendgebet 13
Meßgebete 20
Vesperandacht 40
Beichtgebete 62
Bußpsalm oder Miserere 73
Kommuniongebete 77
Andachtsseufzer des heil. Ignaz nach der Kommunion 89
Gebete zur heiligsten Dreifaltigkeit . 90
Gebet zu Jesus Christus . . . 101

Seite

Gebet zu dem Kinde Jesu in der Weihnachtszeit 103
Gebet am Namen Jesu Feste . . 104
Gebet vor einem heil. Kreuze . . 106
Opferung des gekreuzigteen Jesus an seinen himmlischen Vater . . 108
Gebet zu Jesus in Hinsicht seiner fünf Wunden 110
Gebet zu Maria um Erhaltung einer Gnade Gottes 112
Drei Dankgebete zu Jesus am Kreuze 115
Litanei vom Leiden Christi . . 117
Andächtige Betrachtungen in der Fasten und beim Besuche des hl. Grabes 127
Am Feste des Fronleichnams unsers Herrn Jesu Christi . . . 139
Um einen seligen Tod . . . 144
Gebet zu Maria 146
Bitte zu Maria in Nöthen . . 148
Die Lauretanische Litanei . . . 151

Seite

Gebet zum heil. Schutzengel . . . 158
Gebet zum heil. Joseph . . . 160
Gebet zu den heil. Aposteln und Evangelisten 163
Gebet zu den heiligen Martyrern . 165
Gebet zu den heil. Beichtigern . . 166
Gebet zum heil. Johann dem Täufer 170
Gebet zum heil. Anton von Padua . 171
Gebet zum heil. Sebastian . . 173
Gebet zum heil. Joachim und Anna . 173
Gebet zur heil. Magdalena . . 175
Gebet zur heil. Katharina . . 177
Gebet zur heil. Barbara . . . 179
Gebet zur heil. Apolonia . . . 181
Gebet zur heil. Gertraud . . . 182
Litanei zu allen Heiligen . . . 183
Gebet der Kinder 192
Gebet der Eltern für ihre Kinder . 195
Gebet eines Ehemanns oder Ehefrau 197
Gebet einer Jungfrau . . . 199

Seite

Gebet eines Jünglings 200
Gebet für seine Freunde 202
Gebet eines Reisenden 203
Gebet für einen Kranken 204
Litanei für Kranke und Sterbende . 205
Gebet für verstorbene Eltern . . 212
Litanei für die Seelen im Fegfeuer . 214
Kurze Tagzeiten für die Abgestorbenen . 220
Gebet für die Abgestorbenen . . 226
Kreuzwegandacht 227

Finale

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Nack, Karl Alois,

Geistliches Baumgärtlein Ein allgemein brauchbares Gebetbüchlein. Verb

Augsburg 1847

Asc. 3335 nh
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10265306-1